

I. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 401. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 29. August.

49. Jahrgang. 1901.

(Schluß.)

(Nachdruck verboten.)

Dunkle Wege.

Roman von Reinhold Ortmann.

Des Weges nicht achtend, den seine Füße einschlugen, war er weiter und weiter gegangen, bis er plötzlich fast erschrocken den Kopf erhob, als er es weißlich hell zu seiner Linken aufklimmern sah. Da war er wirklich wieder am Mühlenweg auf der halben Höhe des Schloßberges, und hatte schon ein gutes Stück von der Gartenmauer des Landhauses passiert. Noch wenige Schritte, und das Gitterthor war erreicht. Aber es war nicht eifersüchtig verschlossen wie zu der Zeit, da es dahinter noch ein düsteres Geheimniß ängstlich zu hüten galt, sondern der eine Flügel war weit geöffnet. Rasch ging Hartwig vorüber, als bedeuete diese offene Thür für ihn eine gefährliche Versuchung, der er sich hastig entziehen müsse.

Doch es war ein vergebliches Bemühen, denn er eilte seinem Schicksal entgegen, statt ihm zu entfliehen. Seine Augen waren scharf, und die heute völlig sternklare Sommernacht gestattete ihm, auf ziemlich weite Entfernung hin jeden Gegenstand deutlich zu erkennen. So war er kaum eine Sekunde lang darüber im Zweifel, wen er in der schlanken dunklen Mädchengestalt zu vermuthen habe, die auf einem als Aussichtsplätzchen angelegten kanzelartigen Vorsprunge des Verghanges stand und ganz in den Anblick des zu ihren Füßen schlummern den Städtchens versunken schien.

Jetzt wäre es für ihn wohl an der Zeit gewesen, umzukehren, denn noch hatte sie ihn nicht bemerkt. Aber die Entdeckung war zu überraschend gekommen, als daß er in Fühler Ueberlegung hätte abwägen können, was hier das Vernünftige und was das Gefährliche sei. Rasch hatte er die wenigen Dutzend Schritte zurückgelegt, die ihn noch von der kleinen Kanzel trennten. Und als Eva den Sand unter seinen Füßen knirschen hörte, war er auch schon an ihrer Seite.

„Guten Abend, Fräulein Martorell!“ sagte er, und Alles, was er trotz seiner verständigen Vorsäze bei ihrem Anblick wieder an glücklicher Freude empfand, zitterte im Klang seiner Stimme: „Ich habe Sie doch nicht erschreckt?“

„Ein wenig vielleicht. Aber das ist meine eigene Schuld.“

„Verzeihen Sie — ich hätte mich Ihnen früher bemerklich machen sollen. Aber ich war so überrascht, Sie zu sehen. Fürchten Sie sich denn garnicht hier in dieser nächtlichen Einsamkeit?“

Sie machte eine verneinende Bewegung. „Wovor sollte ich mich fürchten! Schlimmeres als ich habe durchleben müssen, kann mir doch nicht widerfahren.“

Er fand nicht gleich eine Erwiderung, und sie hatte, wie es schien, auch gar keine erwartet, denn sie wandte ihr Antlitz wieder dem unter ihren Füßen ausgebreiteten Landschaftsbilde zu. Sie trug denselben Knapp anschließenden Regenmantel, in dem er sie auf der Reise gesehen hatte; aber sie hatte es für überflüssig erachtet, einen Hut aufzusetzen, und die feine Umrißlinie ihres reizenden Köpfchens zeichnete sich klar und scharf gegen den Abendhimmel ab. Hartwig betrachtete sie mit einem

Entzücken, das ihn für einen Augenblick in Gefahr brachte, alle seine früheren Erfahrungen zu vergessen. Da begann die Uhr auf dem Kirchturm von Sankt Marien in feierlichen, lang nachhallenden Schlägen die abgelaufene Stunde zu verkünden. Und diese mahnenden Klänge aus der kleinen Welt da drunten riefen ihm just zur rechten Zeit die Erinnerung an das Besiehene zurück.

„Ja, Sie haben Hartes erfahren müssen, Fräulein Eva“, sagte er. „Und es ist Ihnen ein schlimmer Lohn geworden für das Mitleid, das Sie einem Unglücklichen zugewendet. Aber nun ist ja die Zeit der Prüfungen vorüber. Sie können frei das Haupt erheben, und Niemand darf es fortan wagen, Sie durch einen abscheulichen Verdacht zu kränken.“

Es schien, als hätte sie von seinen ermutigenden Worten nur ein einziges aufgegriffen.

„Ja, nun ist es vorüber“, sagte sie. „Und ich darf, wie man von entlassenen Sträflingen zu sagen pflegt, ein neues Leben beginnen.“

So bitter und so wenig hoffnungsvoll war der Klang dieser Antwort gewesen, daß Hartwig sich berechtigt glaubte zu fragen:

„Wollen Sie mir mittheilen, welches Ihre Absichten für die Zukunft sind, Fräulein Martorell? Und glauben Sie, daß Ihre Mutter es als Zudringlichkeit deuten würde, wenn ich ihr meinen Rath und meinen Beistand anböte?“

„Ich weiß es nicht, Herr Doktor! Aber ich vermute, auch meine Mutter hat ihre Entschlüsse bereits gefaßt. Sie will, wie sie mir mitgetheilt hat, an einem der nächsten Tage ebenfalls die Stadt verlassen.“

„Verstehe ich Sie recht? Sie wollen sich von ihr trennen?“

„Ja, wir sind übereingekommen, fortan unsere eigenen Wege zu gehen. Da ich von dieser unseligen Erbschaft nichts annehmen will, auch nicht von dem, was meiner Mutter schon aus dem Testament des alten Herrn Sahenhoven zugefallen ist, muß ich wohl darauf bedacht sein, mir irgendwo in der Welt durch meine Arbeit ein Unterkommen und das tägliche Brod zu schaffen. — Aber verzeihen Sie mir, Herr Doktor! Ich spreche da von allen möglichen Dingen, und habe Ihnen noch nicht einmal gedankt. Aus dem Munde des Untersuchungsrichters weiß ich, was Sie für uns gethan, und daß wir niemals die Schuld bezahlen können, die Sie damit auf uns gehäuft haben.“

„Von einer Schuld kann da nicht die Rede sein“, fiel er ihr ins Wort, „denn ich erfüllte einfach eine selbstverständliche Pflicht, indem ich auf Grund dessen, was günstige Zufälle mich hatten erfahren lassen, der Gerechtigkeit zum Siege zu verhelfen suchte. Viel eher müßte ich Sie um Vergeltung bitten, daß ich Ihr ausdrückliches Gebot mißachtete. Denn ich wußte ja, wie unerwünscht es Ihnen sein würde, meiner Freundschaft irgend etwas zu verdanken.“

„Haben Sie es so verstanden?“ fragte sie leise. „Ich glaube, nach Allem, was Sie inzwischen erfahren haben, würden Sie meinem Benehmen eine andere Deutung zu geben wissen.“

„Eine andere?“ wiederholte er zweifelnd und ungewiß. „Wenn ich Ihnen gestehe, daß es mir unmöglich

ist, sie zu finden — wollen Sie mir dann ein wenig dabei behülflich sein, Fräulein Eva?“

„Ich wußte, daß Sie eine viel bessere Meinung von mir hatten, als ich's verdiente. Und da ich Ihnen damals die Wahrheit noch nicht sagen durfte, sah ich eben kein anderes Mittel, Sie vor peinlicher Enttäuschung zu bewahren, als daß ich Sie bei, mich meinem Schicksal zu überlassen.“

„Aber jetzt, Fräulein Eva — jetzt, da ich Alles weiß, da Sie keinen Grund mehr haben, irgend etwas vor mir zu verbergen, würden Sie mir denn jetzt eine andere Antwort geben?“

„Weshalb beschämen Sie mich durch eine solche Frage, Herr Doktor? Auch wenn Sie großmüthig genug sind, es mich nicht merken zu lassen, weiß ich doch, daß Sie mich verachten. Es ist ja garnicht anders möglich.“

„Ich — Sie verachten?“ fuhr er ungestüm auf. „Bei Gott, Fräulein Eva, wenn es nur diese Sorge ist, die Sie abhält, mir zu vertrauen, so giebt es kein Hinderniß mehr für unsere Freundschaft, denn ich verachte Sie so wenig — so wenig, daß —“

Er wußte nicht, wie er den Satz vollenden sollte, denn mitten in seiner Rede erschraf er bei dem Gedanken, durch ein all zu heißes Wort vielleicht Alles wieder zu verderben. Aber wie er nun stockte, wandte Eva ihm langsam ihr holdes Madonnengesichtchen zu, ihre Augen erhoben sich zu den seinen, und obwohl es gewiß nicht ihre Absicht gewesen war, ihm durch diesen Blick zu offenbaren, was in ihrer Seele vorging, war es ihm doch nicht anders, als hätten alle Thore des Himmels sich vor ihm aufgethan. Nun fürchtete er nichts mehr, und nun hatte er mit einem Mal auch das rechte Wort gefunden, seine Rede zu enden.

„So wenig, daß ich mich noch soeben tief unglücklich fühlte, weil ich mich von Ihnen verschmäht sah. — Eva — liebe Eva — ist es denn wirklich wahr, daß ich mich darin getäuscht habe? Wollen Sie sich mir vertrauen? Wollen Sie mich zum Begleiter und Führer annehmen auf dem Wege in die unbekannte Zukunft?“

Wie es geschehen war, wohl keines von ihnen hätte es sagen können — und sie zerbrachen sich auch nicht darüber die Köpfe, ob er es gewesen, der die schlankes Mädchengestalt an sich gezogen oder ob ihr süßes Köpfchen sich freiwillig an seiner Schulter gebettet. So viel nur wußte sie, daß sie in diesem Augenblick über die Ragen glücklich waren und daß es in ihren Herzen jubelte und jauchzte wie von tausend Nachtigallenstimmen. Doch auf rauchten die Wogen der so lange in hartem Kampfe niedergehaltenen Leidenschaft und schlugen über ihnen zusammen, so daß sie in der Wonne dieses ersten bezaubernden süßen Findens und Haltens Alles vergaßen, was hinter ihnen lag — Alles, was sich vielleicht noch jetzt drohend und geifernd gegen sie erheben konnte — Alles, was außer ihnen und ihrer Liebe in dieser kalten, feindseligen Welt athmete und lebte!

Sie hatten sich gefunden und sie hielten sich umschlungen — was brauchte es mehr! Auf dunklen Wegen hatten sie die lichte Höhe gewonnen. Und wußten sie auch nicht, wohin ihr Pfad sie nun weiter führen würde, so wußten sie doch, daß sie ihn gemeinsam gehen würden bis an das Ende. Und das war ihnen genug.

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Wegzug versteigere ich zufolge Auftrags heute

Donnerstag, den 29. August cr.,

Morgens 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr aufgehend, im Hause

9 Launusstraße 9, 1. Etage,

das gesammte Mobiliar, als:

6 vollst. Betten, Waschkommoden und Consolen mit und ohne Marmor, Wasch- und Nachttische, ein- u. zweithür. pol. u. lack. Kleider- und Weichzeugchränke, Brandkiste, Kleider- und Handtuchständer, 2 Salon-Garnituren, mehrere einzelne Sophas, Divan, Chaiselongue, Buffet, Verticows, Gallerieschränke, Schreibtische, Kommoden, Consolen, runde, ovale, viereckige, Bauern-, Spiel-, Näh- und Nippische, Stühle, Spiegel mit Trümeaug und div. sonst. Spiegel, Polster- und Schaukelsessel, span. Wände, Teppiche, worunter fast neue 26 u. 49 Mtr. Brüsseler, Borlagen, Gardinen, Portiären, Eichen-Vorplatztoilette, Bilder, Hänge- und Stehlampen, Glas, Porzellan, Waschevice, Weichzeug, Deckbetten, Blümeaug, Kissen, Cullen, Bett- und Tischdecken, eis. Bett, vollst. Küchen-Einrichtung, Küchen- und Kochgeschirr und sonst noch vieles Andere m.

Kenntlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Die Möbel sind größtentheils Mahagoni.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator, Friedrichstraße 47.

Beste Marko
COGNAC
gegründet
1844
von
H. J. Peters & Co. Nachf.
Cöln.

ärztlich empfohlen,

die 1/2 Fl. Mk. 1.75, 2.—, 2.25, 2.50, 3.—, 4.—, 5.—
die 1/4 Fl. Mk. 1.— bis Mk. 2.70.

Liqueure, Spirituosen, Punsche,
Fruchtsäfte, Südweine

empfiehlt

5058

Phil. Nagel, Neugasse 2.

Sommerkur für

Nerven

Kurhaus Hofheim

Kranke (Schmerzende) sind aufgeschoben
u. Erholungsbedürftige. Bezüglich
eingetragene keine Kosten (bis 20
Patienten). Besondere Sorgfältige Ver-
pfllegung bei empfindlichen Krankheiten.
Wochengehälter.

Dr. M. Schulz-Kahlhays, Nervenarzt.

Saison April bis November

(F. a. 1608/3)
F 110

Unbedingt sichere Geldanlage!

Alleinstehende Damen und Herren,

die ihre Einkünfte verdoppeln oder verdreifachen wollen, mögen sich Rentenprospecte der Gesellschaft „Nordstern“ kommen lassen. Alles Nähere durch

11681

Directions-Oberinspector **Dr. W. O. Schneider,**

Wiesbaden, Adelheidstrasse 60.

Capitalverluste ausgeschlossen.

Kaiser Friedrich Quelle

Dr. Natron-Lithion-Quelle I. Rangos.
Gegen Gicht und Rheumatismus.

Mit natürlicher Kohlensäure verstärkt unvergleichliches Tafelwasser.
General-Vertreter: **Joseph Huck, Römerberg 12.**

Villa

mit 12 Zimmern, reichl. Zubehör, Stallung, Rutscherwohnung, schönem Garten, schönste Lage, Nähe des Centralbahnhofes, Gaststube der elektrischen Bahn, ist zu verkaufen. Näheres b. d. Immobilien-Agentur **J. Chr. Glücklich,**
Wilhelmstraße 50, Wiesbaden.

(F. a. 1814/6) F 115

28

Kuh-Gras-Butter,

frucht, naturrein, franco pr. Nachnahme 6-Pfund-
Kiste Mk. 3.00, 10-Pfund-Kiste Mk. 5.70.

Niesen-Enten,

reife, garant. lebende Zukunft, franco überall
18 St. Mk. 23.—

H. Naphan, Buczacj 14, via Breslau.
Koch- u. Pflanzl. zu verk. Friedrichstr. 14.
das Fld. 5 bis 10 Pflanzl.
Abolpstr. 1. 12139

Herbstmarkt

Mittelschäft Verhältnisse halber zu verk.
Näheres im Taabl.-Verlag. 11923

Cigaretten-Geschäft, altbekanntes,
in Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Off.
unter F. W. 440 an den Taabl.-Verlag.

Zwei Pferde, ein u. zwei sp. gefahren, sind
zu verkaufen Abolpstr. 6.

Ein Pferd, überzählt, zu verk. Abolpstr. 40.
2 schöne, billig zu verkaufen
Blatterstr. 88 a.

Ziegen,

Junge erstel. Couste-Nude zu
verkaufen Weberstr. 64.

3 sp. Schott. Schäferhunde (reine Rasse) zu
verkaufen Schlichterstr. 10, Part. 11249

Junge russische Salonhunde (Black
and tan) zu verk. Gr. Burgstr. 17. 12132

Ein herrliches Juwelenstückchen zu verkaufen
Kerolstr. 46, 1 bei Schlicht.

Tafel, 1 Rude, 1 Wunden, 10 Koch.
alt, raffiniert, draus mit gef. Blau u. weiße
billig zu verk.; Tauben, blau- u. weiße
bescheiden, Kfau-Tauben,
mal, gitterhaltig, Herderstr. 35, 1.

Doch. Tafelhündin, 1/2 J., schwarz
auf Raubzug. Abreichtstr. 31, 2.

Zuchthühner zu verkaufen Graben-
str. 34. 11743

Gelegenheitskauf.

Wegen Platzmangel ist diverse Herren-
Garderobe, darunter fast ganz neue Sacco-
Anzüge u. Ueberzieher, preiswerth von 2 bis
4 Uhr zu verkaufen Kaiser-Friedrich-Ring 14, P. v.
Dändler vertreten.

Ein Verbüßzähler zu v. Schlichterstr. 16.

Gut erh. Sommer-Neberg, schm., m. Sommer-
tragen, f. schone Figur, zu verk. Sedanstr. 1, 1. l.

Für Einjährige-Fremdwärter Grauer Mantel
u. Extra-Helm bill. zu verk. Mühlgasse 13, 2. 11917

Sämmtl. Militär-Kleider und Zubehör eines
Einjährigen billig zu verk. Borchstr. 2, B. 12123

Ein Paar angebrauchte
Dienst-Weistiefel,
sowie eine angebrauchte Dienst-Weistiefe für die
Hälfte des Preises abzugeben Weidstr. 18, 2.

Für Liebhaber!

Eine Sammlung ausgepflanzter Vögel, in
Gruppen und einzeln, steht wegen Platzmangel zu
verkaufen Waldmühlstr. 10, B.

Person billig zu verk. Schlichterstr. 16, B.

Für Wirthe. 2 Billards u. od. monatl.
u. verm. Umkehr. 40. 10869

Nachlaß-Verkauf.

Ein fast neues Clavier, 1 runder Mahag.
Tisch, eine grüne Blüthgarmitur (ein Sopha,
2 Sessel), ein Bücherregal, ein Kommode,
Leuchte, Kugellampen, Bilder, Malereien in
Öl und Kreide, Gardinen und verschiedene
billigste Bismarckstr. 21, Part. 1. l.

Ein ff. Piano b. zu verk. Gr. Burgstr. 17. 11883

Salon-Ameublement und
verschiedene Möbel, Betten,
Bilder zu verkaufen Müllerstr. 7, Part.

Bett, Schrank, Gitterlampen u. A. m. billig
zu verk. Dellmühlstr. 42, Laden.

Möbel und Betten jeder Art werden wegen
Anfangs haumend billig anverkauft im Möbelsager
Schwalbacherstr. 37. 11962

Wichtig!!!
verkaufe von heute ab, um zu räumen, alle auf
Bögen habende, nur solid gearbeitete Möbel, als:
Co. 10 compl. Schlafzimmer, ca. 30 Betten,
Spiegel, Kleider-, Bücher- und Kleiderregale, ca.
15 Waschkommoden, Kuffen- und Eichen-Schiffe,
Herren-Schreibtische, ca. 20 elegante Vetticows,
Garnituren u. ein Sopha, Divan u. Ottomane,
Tische, Stühle, Spiegel aller Art, versch. Stahl-
u. Kupferstichbilder, Paneele, Bildh., Daver-
tisch, Schreib- u. Clavierstisch u.

Ph. Seibel, Bleichstr. 24, fein Laden.

Zwei engl. Eisenbetten, fast neu,
billig zu verkaufen Marktstr. 23, Stb.,
Möbelgeschäft.

Möbel und Betten,

Rohhaar- u. Seegrasmattagen, Deckbetten u. Kissen,
Tische u. Stühle, lat. u. pol. Vetticows, Wasch- u.
Kleiderst. Vetticows, Kommoden, Spiegel, sämtl.
Polstermöbel sind billigst geg. bar u. Ratenzahlung
zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten
gut besorgt. 11882

Anton Leicher Wwe., Adelsbdr. 46.

Eiserne Vetticows mit Matrassen,
Pesther-Vorhänge und Uebergardinen,
eiserne Waschküchen, Badewanne und
Waschgefäße billig zu verkaufen. Näh.
Sonnenbergstr. 15.

Zwei Vetticows à 5 Mk., 1 rothes Blüth-
sofa u. nach Verchied. zu verk. Luitenspl. 2, 1.

Neuer Divan, ff. Ripp-Sopha billig
verkaufen 9 bei Mäherdt. 11792

Moderne Blüthgarmitur,

neu, Sopha und 4 Sessel, sehr preiswerth
zu verkaufen Kirchstr. 13, 2. 12040

St. erb. Chaiselange u. b. abg. Johannstr. 10, B.

Hochf. Halongarnitur in heller Farbe
preisw. zu verk. Ausgestellt bei **W. Klotz, Adolpstr. 3.**

St. groß. Kuffen-Schreibtisch (wenn Fische)
preisw. zu verk. Adolpstr. 27, Schreiberei. 11897

Ein Niederstuhl 25 Mk., 1 Couve 17 Mk.,
Stühle 1,70 Mk., Nachent. 3,50 Mk., 1 Bett 7 Mk.,
1 Schränkchen 3 Mk. zu verk. Adolpstr. 16, B.

Neue ungh.-pol. Gallerie-Schränke und
Vetticow mit Spiegel zu 40 und 50 Mk. zu
verkaufen Herderstr. 8, Stb. 2. l.

Cassensack zu verk. Langgasse 5. 10764

Wegen Wegzug einer Herrschaft ist ein
Cassensack mit Teilor, prima Probe, zu
verkaufen. Näh. bei **J. & G. Adrian, Baln-
hofstr. 6.** 12018

Cassensack, ein großer u. ein kleiner, bitten
zu verkaufen Friedrichstr. 13, B. 9090

Zwei ged. Kococo-Spiegel, Glasgeron
im Antenne billig zu verk. Langgasse 4. 10030

Neue Nahn, b. s. of. Kiehlstr. 5, 2. l. 12188

Decimat-28, zu verk. Friedrichstr. 45 11. 12112

Eine Luxusarmstühle, beide Teile u. Fäden
zu verkaufen Victoriastr. 22, Stb. 1 St. l.

Einspanner-Landauer, sehr gut
erhalten, Preis 500 Mk., Brest mit hohem Dach,
als Einfuhrwagen sehr geeignet, Preis 550 Mk.,
sind zu verkaufen Adolpstr. 6.

Ein gebrauchtes Lechtes Polsterbett billig zu
verkaufen Lehrstr. 13. 11893

Ein vierfüßiges Brest zu verkaufen
Schulstr. 4. 10978

Ein Geschützwagen, Regger o. Widm., auch
als Brest einger., b. zu verk. Dohmerstr. 74. 8823

Gut erh. Kinderw. zu verk. Lehrstr. 12, B. 2.

Dürkop's Diana, wenig gefahren, billig
zu verkaufen Grabenstr. 9 bei Spies. 11068

Ein gut erh. Herenrad billig zu
verkaufen Karkstr. 21, Laden. 12100

Gut erh. Herenrad u. of. Mäherstr. 26, 2. r.

Leichtes Pneumatik für 90 Mk. zu ver-
kaufen Wilhelmstr. 3, Part. links. 11217

Adler-Krad, fast neu, Wegzug
halber billig zu verkaufen. Anzusehen b. **H. Grün, Kirchg. 11.** 11890

Ein a. ch. Herd u. schließl. preiswerth zu
verkaufen Schöne Aussicht 1.

Ein Gas-Kochherd zu verk. Kapellenstr. 8, 2.

Veränderung halber

sind folgende elegante Möbel u. zu verkaufen:
2 elegante Ampeln, 1 dreiarmlige Leuchte, eine
Schreibtischlampe, 3 Wandarm, 3 Hängelampen,
sämmlich fertig elegant montirt zu elektr. Be-
leuchtungswecken; ferner eine Bettstelle, Aufbaum,
eleganter, mit Hochdruckmattlage und Sprungrahmen,
4 Kopskissen mit Federn, 1 Federunterbett, ein
Altkissen mit Daunenn, 1 Kuffen-Schreibtisch,
1 Mahagoni-Schreibtisch, eine Waschkommode, sehr
eleganter, mit Baldachin, 1 Chaiselongue, ein
Vollstiefel, 1 eiserne Bett mit Vorlage u. An-
ein weißer taunener Tisch, 4 Strohstühle. An-
sehen von 10-11 und 2-5 Uhr im Saale
Klosterstr. 14, 2. Etage. 12126

Drei elegante schaumige Gaststühle,
mit Anrecht montirt, billig zu verkaufen Kirch-
gasse 60, im Restaurant. 11901

Ein Papageistkäfig zu verkaufen Wein-
straße 2, 3 links. 12108

Eine Parthie Späternecke
billig zu verkaufen.

Aug. Gülich Wwe., Weidergasse 10.

Badsteine, Montelore u. gelbbraun,
m. guter Abfahrt, ab Fabrik
oder auch franco Baufeld, zu verkaufen. 5823

W. A. Schmidt, Herderstr. 28.

Karkstr. 13 a, Warteuerde zu haben.

Flazien, Eschen, Ahorn, Kieferbaum,
Eichen, in Stämmen oder geschnitten, werden
billig abgegeben.

Carl Bender L.,
Dohheim, am Bahnhof.

Steingasse 33 ist von 66 Rth. das Grummet
und 90 Rth. dritter Rlee zu verkaufen.

Prachtvolle Lorbeerbäume

zu verkaufen Rosenstr. 6.

Wägerei

Billate oder ähnl. Geschäft
gesucht. Off. u. N. Z. 429 an d. Taabl.-Verlag.

A. Geizhals, Weisberggasse 25,
samt form. getr. Kleider, Schuwerk, Möbel,
Betten, Gold u. Silber, A. Post. l. i. B. 7404

Frau Drachmann, Grabenstr. 9, 1. r.,
samt getr. Herren- u. Damenkleider, Gold- u.
Silber, Möbel, u. Wohn-Gir. u. Nachl. u. l. w.
auf Befehl. komme ins Haus u. able gut. 9468

Frau Klein, Webergasse
58,
gibt mehr wie jeder andere Händler für g. Herren-
und Damenkleider, Möbel, u. Nachlässe.

B. Rosenau,

Weisberggasse 13,
bezahlt am besten bei sofortiger Kasse

getr. Herren- u. Damenkleider,
Uniformen, Möbel, Betten, Gold- und
Silber-Sachen, Brillanten, Alterthümer,
Delgemälde, sowie Pfandscheine u. ganze
Hinterlassenschaften. 11606

Frau Sandel, Goldg. 10,
samt: Getragene Herren- u. Damenkleider,
Uniformen, Schuwerk, Möbel, Betten,
Pfandscheine, Gold, Silber u. u. abht gut.
Auf Befehl. komme ins Haus. 11886

Frau Lange, Goldgasse 15,

bezahlt den höchsten Preis für getragene Herren-
Damen- und Kinder-Kleider, Schuwerk, Möbel,
Betten, Gold u. Silber. Auf Befehl. l. ins Haus.

Möbel aller Art,

einzelne Stücke, ganze Wohnungs-Einricht.,
Nachlässe, Waarenlager u. Kaufe ich stets
bei sofortiger Barzahlung. 11885

A. Reinemer,
Abreichtstr. 46.

Drehstuhlbau, eiserne Bettstelle, gut erhalten,
zu kaufen gesucht Marktstr. 44, Wegertladen.

Ein Vetticow zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preis unter N. N. 534 an den
Taabl.-Verlag. 1346

Schreibstisch gesucht, gebraucht, oben u.
unten Schränkchen. Anerbieten heute u.
morgen unter N. N. 534, Schleichstr.

Fäher u. Glashen

werden angekauft. 9923
Philipp Klamp, Rädermacher,
Glashen u. Kaffhandlung, Dohmerstr. 1.

Ein vierradriger Federwagen,

15 Str. Tragfähigkeit, zu kaufen gesucht.
Carl Simson, Wägenstr. 3. 12145

Immobilien zu verkaufen.

Villa Vierstückerhöhe 2, 3 u. 5 zu verk. Näh.
H. Hartmann, Dambadial 43, B. 10667

Villa Dambadial 43, mit 12-15 Zimmer
seiner Ausstattung, nahe dem Walde, 102 Ruthen
Garten, für eine oder zwei Familien einger., zu
verk. oder zu verm. Näh. bei d. Post. 10068

Das Haus Wägenberg 29 ist zu verkaufen. Ein-
gesehen Samstag und Sonntag. 8987

Haus-Verkauf.

Meine beiden Häuser Ellenbogengasse 3 u. 7,
in allererster Geschäftslage, mit o. ohne Geschäft
zu verkaufen. Alles Nähere bei mir selbst. 11215

W. Heymann, Ellenbogengasse 9.

Zu verkaufen

für 30,000 Mk. Villa Kapellenstr. 37, neu
erbaut, allen Ansprüchen der Reizeit entsprechend,
direkt am Walde mit prachtvoller Aussicht, Bier-
garten, 9 Zimmer, 3 Mansarden, reichliches Zu-
behör, sofort zu beziehen. Näh. in der hinteren
Villa Kapellenstr. 35, zwischen 11 u. 1 Uhr. 10309

Eine der elegantesten Villenbesitzungen
ist sofort zu verkaufen. Näh. 11887
Baubüreau Langgasse 1.

Zu verkaufen oder zu vermieten:
kleine Villa mit schöner Aussicht auf Rheingau,
enthaltend 6 Zimmer, Küche u. große
Mansarden, freundl. Garten. Gattestelle der
elektr. Bahn vor der Thür. Nachricht im Baubü-
reau Wilhelmstr. 9. 11889

**Ka feinsten Lage neues herrschaft-
liches, sehr gut erhaltendes Eigen-
haus für 82,000 Mk. zu günstigsten
Bedingungen verkäuflich. Zuschr.
u. N. N. 390 an d. Taabl.-Verl. 11711**

kleines Landhaus von 6 Zimmern, schön an-
gelegtem Garten, ganz nahe dem Stadtzentrum
gelegen, Haltestelle der elektrischen Bahn, für
28,000 Mk., fester Preis, sof. zu verkaufen. 9692

P. G. Rück, Dambadialstr. 20.

Die prachtvolle Wohnung Kapellen-
str. 59 (Villa Felix) mit Central-
heizung, elektr. Licht, wunderbarem Garten,
Babillon u. Wegzug höher zu verkaufen durch
**J. Imand, Immobilien-Agentur, Luitens-
pl. 1, 1.** 11888

Ein Haus mit ausgehender Wirtschaft
(bessere Stadtlage) für 72,000 Mk. feiner Preis zu
verk. Käufer hat die Wirtschaftsfaktoren frei
Umsatz wird nachgewiesen. Anzahl. 8-10,000 Mk.
P. G. Rück, Dambadialstr. 20. 11119

Neues 2-stöck. Haus

In einem Ort nahe bei Mainz, mit großem Garten
und sonstigen neuen Gebäuden, 2800 qm groß,
großer Laden mit hochstehender Ladeneinrichtung,
2 große Schanien, zu verkaufen. Preis
24,000 Mk. bei 6000 Mk. Anzahlung. Näh. bei
Franz Witt, Breitenheim v. Mainz, F 29
Weisberggasse 20 mit 4000 Mk.
Anzahlung zu verk. durch 12019

Imand, Luitenspl. 1, 1.

Vorzüglich gebautes Stagenhaus
ohne Hintergebäude, bei welchem
der Miethering 1400 Mark höher
ist wie Verzinsung. Niedrig ge-
haltene Miethen (7000 Mark) sind
steigerungsfähig. Anzahlung nach
Tebererinkauf, event. wird guter
Restkaufschilling oder schuld-
freier Hauptzins in Zahlung ge-
nommen. Offerten von Selbst-
reflectanten unter V. B. 592 an
den Taabl.-Verlag. 11509

Für Mehger.

Haus an frequenter Straße (Neubau) für Mehger
eingerichtet, zu verkaufen. Wünsche konnten eben-
noch berücksichtigt werden. Offerten unter
W. A. 571 an den Taabl.-Verlag. 10537

Sehr schönes Geschäftshaus

(neu) in bester Geschäftslage hier, mit Laden
u. schönen Wohnungen, ist Sterbefälle halber für
185,000 Mark zu verkaufen. Offerten unter
N. V. 434 an den Taabl.-Verlag erbeten.

Zu verkaufen

schön geleg. Villa, Höhenlage, zum Alleinbew.,
m. Stall u. gr. Obk. Gleich bezugsbar.
Zuschr. u. F. W. 532 an d. Taabl.-Verl.

Edhaus mit Garten in großem Ort bei
Schwalbach zu verkaufen oder
zu vermieten. Zur Errichtung eines Colonial-
oder gem. Waarengeschäfts, auch Filiale geeignet.
Offerten unter N. N. 123 Hauptpostlagernd.

Ein schöner Villenbauplatz v. 32 Ruthen,
und ein solcher von 36 Ruthen in guter,
vornehmer Lage (an fertiger Straße)
preisw. u. unter sehr günst. Zahlungs-
bed. zu verk. Gef. Off. u. N. N. 402
an den Taabl.-Verl. 12037

Baufläche

am „Ziegen-Ring“, südlich der Terrassenstraße, zu
verkaufen. Näh. 11931

Baubüreau Mäher,
Dohmerstr. 41.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ich suche ein gutes Rentenhau zu kaufen
oder auch ein Haus in guter Stadtlage,
welches man durch Ausbauen noch ren-
tabler u. fass. würde event. meine
Villa u. schönem Garten, seither von
mir allein bew., aber auch für 2 Famil.
vollst. anreichd., dabei in Kauf zu geben.
Gef. Off. u. N. N. 318 an d. Taabl.-
Verl. 11763

Auf eine Villa in edler Lage Wies-
badens zu kaufen gesucht, wenn schuld-
frei, massiv gebautes Haus mit 2 Hinter-
gebäuden in Soden a. L. übernommen wird.
Vorhanden sind 30 Räume, Bier-, Obst-,
Gemüsegarten, elektr. Licht, Wasserleitung,
Brunnen. Eignet sich als Wohn- oder
Pensionshaus mit Hofställe. Offerten
u. N. N. 440 an den Taabl.-Verlag.

Ein rentabl. Haus in guter Lage (am
liebsten ohne Hinterb.) von vermög.
Manne (Rentner) bei guter Konz. zu
kaufen gef. Off. u. V. W. 460 an d.
Taabl.-Verl. 12036

Bauplatz von directem Reflectanten gesucht.
Offerten mit Angabe der Lage, Größe, höchstem
Preis und Bedingungen unter J. J. 537 an
den Taabl.-Verlag erbeten.

Geldmarkt

Capitalien zu verleihen.

Privat-Capitalisten!
Leset die „Neue Württemberg“.
Probnummern gratis u. free, durch die
Expd., Berlin SW., Zimmerstr. 100. F 121

Hypotheken gelder zur ersten u.
zweiten Stelle. 11890
Meyer Salzberger, Central,
Bahnhofstr. 16. Telephon No. 524.

Für gute Hypotheken, Restaufgelde, For-
derungen habe stets Käufer. Central
Meyer Salzberger, Bahnhofstr. 16.
Telephon 524. Sprech. v. 3-5 Uhr. 11982

Hypotheken und Restaufgelde (für
Capitalisten kostenfrei)
vermittelt **Joseph Stern, Goldg. 6.** 10947

Wünsche anzuleihen

auf 1. Hypoth. (auch zum Teil auf 2. Hypoth.)
ca. 420,000 Mk. Offerten erbeten unter
L. N. N. 495 an den Taabl.-Verlag.

20,000 Mk. an 2. Stelle v. l. Off.
anzuleihen durch
Büreau „Kosmos“, Friedrichstr. 40.
Telefon 522.

12-15,000 Mk., 40-50,000 Mk.
gegen zweite Hypotheken auszu-
leihen. 12147
Meyer Salzberger,
Bahnhofstr. 16. Telephon 524.

15-25,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu
billigem Zinsf. auszul. Offerten unter
A. O. 297 an d. Taabl.-Verl. 11720

48-50,000 Mk. zur 1. Stelle, auch gegen ganz
vorzogl. 2. Stelle unter 5% anzul. Offerten
unter V. B. 482 an d. Taabl.-Verlag erbeten.

3-12,000 Mk., auch bis 15,000 Mk., auf
gute 2. Hypoth. zu maß. Zinsf. auszul.
Off. u. A. Z. 493 an d. Taabl.-Verl. 12038

30-32,000 Mk. fass. am 1. Off. gegen ganz
vorzogl. Resthypothek in 4% anzuleihen.
Off. u. W. Z. 483 an d. Taabl.-Verlag erb.

15,000 Mk. gleich, 10,000 Mk. auf Ostbr.
auf 2. Hypoth. auszul. 12099

Imand, Luitenspl. 1.

Capitalien zu leihen gesucht.

60-70,000 Mk. zur ersten Stelle auf ein
hochwertigst., sehr rentabl. Stagen-
haus in bester Lage Wiesbad. (an breiter
Hauptstr.) von sehr vermög. Rentner
u. pünktl. Zinsf. gef. Gef. Off. u.
C. O. 289 an d. Taabl.-Verl. 11716

54,000 Mk. zu 4 1/2 % an 2. Stelle
für Off. auf badrentabl.
feinst. Gesch. u. Wohnh. u. sehr pünktl. Zinsf. gef.
Nur directe Off. ab D. N. 202 an d. Taabl.-
Verl. 12036

50-60,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth.
auf ein neues rentabl. Geschäft u.
Wohnhaus in guter besserer Lage von
sehr vermög. Manne u. prompt. Zinsf.
der gleich od. später (bis Off.). Gef. Off.
u. N. O. 288 an d. Ta

Niehlstr. 21, Part., sep. Eingang, möbl. Wohn- u. Schlafz. m. gänzlich zu vermieten.
Niederstraße 37, 1., gut möbl. Zimmer, sep. Eingang, zu vermieten.
Nömerberg 10, Vorderb. 2., möbl. Zimmer zu vermieten. Preis 15 M. monatlich. 5922
Nömerberg 28, 2 l., schön m. B. (1 Bett) zu v.
Nömerberg 28, 3 l., sch. möbl. Zimmer, verm.
Noonstraße 5, Part., ein möbl. Zimmer mit u. ohne Pension zu vermieten. 5913
Schillerplatz 2, 1., erb. bef. j. Mann bill. Logis, ev. mit Pension.
Schulberg 4, 1., schön möbl. Zimmer zu verm.
Schulg. 6, 1. Et., erb. D. Kost u. Logis. 5740
Schwalbacherstraße 7, Stb. r., 8 l., erhalten zwei ont. junge Leute Kost und Logis. 5742
Steingasse 13, 1 l., m. Manf. o. j. M. b. 5884
Tannusstraße 43 möblierte und unmöblierte Zimmer zu vermieten.
Wattraufstraße 6, 1 l., ein möbl. Zimmer zu v.
Webbergasse 46, 1., möbl. Zim. zu verm. 5778
Webbergasse 54, 2 r., gut möbl. Zimmer (1. September) zu vermieten. 5715
Weilstr. 19, 1., schön möbl. Zim., wahl. 7 M., mit bill. an bef. Herren o. D. zu verm. 5586
Weilstr. 19, 1., schön möbl. Zim. u. 2 Bett. u. verm. Näheres Hellmündstr. 5, 3 rechts. 5910
 Ein unabhängiges Mädchen erhält gute Schlafstelle. Näh. Karlstraße 3, Bld. 3 Et.
 Schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Schladen, Langgasse 24. 4968
Schön möbl. Zimmer m. Clavier in gesunder Lage, halbt. der elektr. Bahn, preiswert zu verm. Näh. Seerosenstraße 27, Baden. 5864
 Ein möbl. Zimmer a. v. Näh. Westendstr. 28, 3.
 Eine freundl. möblierte Manufaktur in bef. Hause ist an ein Geschäftsfrl. o. Schneiderin p. 1. Sept. bill. zu verm. Wo? zu erf. i. Taub.-B. 5940

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.
Seleneustr. 30, 1 leeres Zim. zu verm. 5835
Sellmündstr. 30 eine leere Mansarde zu verm.
Serosestraße 30, Part., Mansardenzimmer an ein. Berlin zu vermieten. 5785
Niehlstraße 16, Ecke Herderstraße, ein hübsches leeres Zimmer zu verm. Näh. im Laden. 5821
 Zwei leere Mansarden zum Wobbeln billig zu vermieten. Näh. Niehlstraße 16, Lab. 5588

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.
Sismarckring 10, 2, Part.-R., eign. f. a. Pl.-Vierl. o. Bollerh., a. als Lager. P. B. I. 4714
Siehlstr. 12 Stallung für ein Pferd a. v. 5902
Keller mit Balkengerüst Gr. Burgstr. 3 zu vermieten. Näh. bei Herrn **Carl Croll**, Kaiser-Friedrich-Platz 1, Hotel Vier Jahreszeiten. 5529

Familien-Nachrichten

Danksagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste, der uns betroffen, herzlichen Dank.
Karl Höfer
 und Familie.

Codes- + Anzeige.
 Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante, Frau
Pauline Buschung,
 nach kurzem Leiden, wohl versehen mit den heil. Sterbesacramenten, sanft dem Herrn entschlafen ist.
 Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen
 Die Beerdigung findet Freitag, den 30. August, Nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofs aus statt.

Turn-Verein.
 Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere geehrte Mitgliedschaft von dem Ableben unseres langjährigen Mitgliedes,
Herrn Georg Pfeiffer,
 Regierungs-Drucker,
 geziemend in Kenntnis zu setzen.
 Die Beerdigung findet Donnerstags, den 29. cr., Nachmittags 3 1/2 Uhr, vom Sterbehause, Sedanstraße 11, aus statt und eruchen wir unsere geehrte Mitgliedschaft recht zahlreich daran theilnehmen zu wollen.
 Zusammenkunft 3 1/2 Uhr im Vereinsheim. F 419
Der Vorstand.

Danksagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns bei dem Verluste unseres lieben Vaters, Schwiegervaters und Großvaters,
Heinrich Martin Burt,
 zu Theil wurden, unsern innigsten Dank.
Wiesbaden, den 28. August 1901.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Codes-Anzeige.
 Verwandten, Freunden und Bekannten mache ich hierdurch die schmerzliche Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine innigstgeliebte Frau,
Anna Buchbad,
 geb. **Grulich,**
 nach langem, schwerem Leiden im 29. Lebensjahre heute Nacht zu sich zu nehmen.
 Um stille Theilnahme bitten
 Der trauernde Gatte:
Heinrich Buchbad, Postbote.
 Die Beerdigung findet Freitag, den 30. August, Nachmittags 5 Uhr, vom Leichenhause des alten Friedhofes aus statt.

Fremden-Verzeichniss vom 28. August 1901.

Wien. v. Dembinski, Univ.-Prof., m. Frau. Lemberg Naerecke, Frau, m. Fam. Schildhof Barron, London Barron, Frl. London Landau, Fabrikbes., London Ritter's Hotel und Pension. Lande, Kfm., Berlin Rümerbad. Schreiber, Kfm., Berlin Köhne, Frau, Dresden Reis, Berlin Reise. Lamot, Malines Kreuzber, Kfm., m. Frau, Abweiler Graf Jarnecki, Gutsbes., Pakoslaw Reg.-Baumeister. Halle m. Fam. Warschau. Kaps, Kapitän, m. Frau o. Bed., London Artho-Saramanga, Frau, m. Bed., Triest Ritter J. v. Saramanga, Triest	Oppenheimer, Kfm., Köln Franksbach Schoehn, Kfm., Hamburg Landsberg, Kfm., m. Fr. Hamburg Nebelmann, Kfm., m. Fr. Würzburg Goosser, Stad. Antwerpen Agas, Stud. Antwerpen Martin, Architekt, m. Fr. Bayreuth Reudelt, Kfm., m. Fr. Leipzig Werlt, Rent., m. Fr. Möhn-Naustadt Keller, Möhn-Naustadt Potteyer, Kfm., m. Fr. Möhn-Naustadt Paksar, Finanz-Obercontrollleur, Möhn-Naustadt Stüben, Kfm., Hamburg Shaymeyer, Fabr., Cassel Shaymeyer, 2 Frl., Cassel Dolayschy, Kfm., m. Fr. Essen Mawel, Kfm., Darmstadt Stein, Kfm., Frankfurt Alrams, Kfm., Berlin Metz, Kfm., m. Fr. Schweinfurt Lambeck, Kfm., m. Fr. Remscheid Eisenach, Kfm., m. Fr. Krefeld Eisenach, Frl., Krefeld Moritz, Kfm., London Ludwig, Kfm., Köln Cubis, Kfm., Köln Steinhaus, Kfm., m. Frau, Königsberg Wettengel, Kfm., böhm. Wienent, Dr. med. Wien v. Zawawsky, Gutsbes., Wien Guhaischy, Frl. Gutsbes., Wien Pepper, Kfm., m. S. Köln Kassmann, Kfm., m. Frau, Köln Kreusch, Köln Meller, Stud., Bonn Colnis, Student, Bonn Spiegel. Kern, Oberst., Petersburg Bader, Kfm., Leipzig Stock, Kfm., m. Tochter, Köln Seyfert, Fr. Direct., Dessau Oswald, Kfm., m. Fr. Köln Hosch, Holland Curschmann, Rent., Alsey Curschmann, Giessen Morgenstern, Kfm., m. Fr. Warschau Tannhäuser. Bamberger, Kfm., Berlin Schwabe, Fabrikbes., m. Fr. Wolgast van Bel, Kfm., St. Nicolas van Bel, Apoth., m. Fr. St. Nicolas Schwenke, Kfm., Berlin Margliert, Kfm., m. Fr. Schweinsberg Guido, Kfm., Mailand Renzo, Kfm., Mailand	Aust. Ludwig, Prof., Karlsbad Berger, Buchdruckereibes., m. 2 Schwwestern, Rheyd Müller, Fabr., m. Fam. Köln Greig, Apoth., London Hirnie, Apoth., London Stewart, Apoth., London Wesputal, Hauptm., m. Fr. Köln Fritsche, Hauptm., kollerz Hufschmid, Kfm., m. Fr. Kassel Umbach, Lehr., Poppelsdorf Wib, 2 Hrn., Kfite, Oldenburg Dammers, Kfm., Krefeld Gasper, Kfm., m. Fr. Bonn Riedel, Fabr., Chemnitz Guden, Director, m. Fam. Mettmann Schuler, Kfm., m. Frau, Stuttgart Möller, Frankfurt Mayer, Kfm., Ludwigsburg Drew, Frl., Berlin Fackler, Kfm., Stuttgart Wasserstrom, Ingenieur, Oestreich Veltman, m. Fr. Warenlof Dern, m. Fr. Strassburg Jan-ou, 2 Frauen, Barmen Jansen Frl., Barmen Püsterer, Kfm., Kirchbain Köhler, Stud., Kirchbain Feene, Rent., m. Fam. Doetum Horner, hfm., London Hirsel, Kfm., Schwetzingen Mauerhofer, Kfm., Trubschuchen Hättner, Kfm., Dortmund Tannus-Hotel. Schneider, Kfm., m. Fr. Ludwigshafen van der Heyde - Werner, Fabr., m. Fr. Geldrop Zins, Kfm., Tamar Schwartz, Kfm., m. Fam. M.-Gladbach Luthout, Kfm., m. Fr. Düsseldorf Eschmann, Apotheker, m. Fr. San-Francisco von Platzi, Fr., Berlin Hart, Rent., m. Fam. Winshoten Coltof, Fr., Rent. Winshoten Ladendorf, Kfm., m. Fam. Remscheid Heelitz, Fr., Oberst., Marburg Neuhaus, Kfm., m. Fr. New-York Dierssen, Kfm., m. Fr. Hannover Bender, Oberbürgermstr., Dr. Breslau White, 2 Damen, New-York Wentzel, 2 Damen, Friedrichsthal Schulz, Rent., m. Fr. Köln Goodschild, Kfm., Köln Hegene, Fr., Würzburg Taylor, Rent., m. Tochter, Birmingham	Köln Rittershausen, Frau, Rent. Bonn Abendrath, Kfm., Portland Müller, m. Fr., Frankfurt Krayn, Verl.-Buchh., Berlin Culp, Kfm., Barmen Zilles, Dr. med., Monte Carlo Loewengard, Kfm., Hechingen Weinreiss, Kfm., Köln Kinsmann, Kfm., m. Fr. Mülheim Wulff, Kfm., Kiel Köhler, Frau, Rent. Kiel Abraham, Fr., Rent. Neuwied Georges, Frau, Rent. Paris Auerbach, Kfm., m. Fr. Berlin Petersen, Kfm., m. Fr. Elberfeld Dreuhl, Kfm., Haarlem von Blohand, Kfm., Haag Müller, Kfm., Haag Wolff, Rent., Frankfurt Scheffer, Frau, Rent. Amsterdam Aschar, Frl., Rent. Nymegen Scheffer-Bool, Frau, Rent. Nymegen Freudenberg, 2 Hrn., Krefeld van Bree, Fr., Dr. Godesberg Steinhoff, Oberbürgermstr., Mülheim Herdickerhoff, Pfarr. Unna Herdickerhoff, Pfarr., Mülheim Müller, Geh. Bau., Berlin Rosenfeld, Kfm., Pforzheim Reeser, Kfm., Haag Reeser, Rent., Holland Fridlitz, Lent., Dienne Solohorodka, Fr., m. Tocht., Berdjansk Lindner, Dr., Eger Wolf, Rechtsanw., München Majewski, Ingen. Warschau Lemberg, m. Fr. Lese Kaufmann, Wasserb.-Insp., m. Frau, Koblenz Krumholz, Rent., m. Frau, Neuenabr Beer, Berlin Kinnie, 2 Hrn., Chicago Jaaks, Architect, m. Fam., Kiel Miller, Architect, m. Frau, Friedrichshafen Miller, Dr. med., Friedrichshafen Waldhausen, Frl. Rent., Essen Altens, Fabr., Remscheid de Conmisk, Offizier., Brüssel Rabau, Rent., m. T. Gand Hollender, Rent., m. T. St. Leonards Gonnemann, Kfm., Nürnberg Gleinig, Königsberg de Brulle, m. Fam., Roubaix Schneider, Pfarrer., Luxemburg Nümbeck, Rent., Stettin Gölanig, Kfm., Mannheim Bommisch, Oberleut., m. Fr. Haag	New-York Zirugibl, Hauptmann, Würzburg Salkmann, Rev. Newhaven Salkfeld, Frau. Stadtrath, Kassel Ring, Frl., Ruabelheim Leslie, Frl., Frankfurt Ottude, Ingen., Paris Anderheide, Major, Strassburg Pentonks, Rent., m. Tocht. Riga Markgraf, Schauspieler, m. Fr. Stuttgart Oertel, Fr., Rent. Stuttgart Union. Dahlström, Fr., Trier Bingmann, Kfm., Völberr Graudpierré, Oberlehrer., Oberlahnstein Nielsen, Rent., m. Fr. Helsingfors Bleu, Baumstr., Helsingfors Zeyer, Kfm., Köln Jungbluth, Kfm., Köln Zeyer, Köln Nautulle, Kfm., m. Fr. Düsseldorf Nautulle, Kfm., Düsseldorf Baum, Kfm., Uisingen Victoria. Birk, Gutsbes., Burksdorf Kohlbaas, m. Fam. Mayen Teulger, Fr., m. Fam. Werden Mürrie, Fabr., Pforzheim Wells Hell., Boston Pridmore, m. Fr. England Nadorp, Frl., Blankenberg von Janzensky, Frl., Kirchen Heintzmann, Frl., Bonn Hammacher, Frl., Bonn Benard, Dr., m. Fr. Chateaurouf Schofe, Kfm., m. Fr. Hannover Marchand, Stud. Russland Peratoner, Konsul, m. Fam. Catania Lemger, Fr., m. Fam. Paris Cerkios, m. Fam. Guildford Buchner, m. Fr., München Buchner, Stuttgart Colthoff-Ort, Rechtsanw., Dr. Zutphen Stiefel, Frl., Amerika Taehndrich, m. Fr., Wien Kaufman, m. Fr., Holzminden Schmitz Scholl, Mülheim Fischer, Kfm., m. Fr. Stuetzerbach Grote, Stud., Karlsruhe Grote, Fr., Riga des Tombe, m. Fr. Utrecht Voigtländer, Dr. Hamburg Mahn, Fabrikbes., Wien Odel., New-York Eckert, General, m. Fr. Ingenheim van Sysel, m. Fam., Amsterdam Lenggen, Pahl, Dortmund Dortmund	San Domingo de Jough, Fr., Herzogenbusch Yos, Leiden Laurence, Aberdeen André, Hugo, London von Vollen, London de la Cour, m. Fr. London Goldschmitt, Kfm., Elberfeld Vogel. Baswitz, Kfm., Brüssel Hupier, Kfm., m. Fr. Werdau Metzger, Fabr., Göppingen Schiffers, Frl., Köln Hensbrens, Frl., Köln Baumeyer, Mülhausen Hannes, Kfm., m. Fr. Bre-lau Rüber, Rent., m. Fr. Barmen Ollingrath, Frl., Barmen Nellenberg, Frl., Barmen Pfeifer, Nürnberg Birkenfeld, Bochum de Jennitz, Kfm., m. Fr. Amsterdam Mertens, m. Sohn, Antwerpen Maas, Kfm., ilöhr Kind, Kfm., m. Fr. Saarbrücken Müller, m. Fr., Bernburg Steiner, m. Fr., Köln Stolze, m. Fr., Düsseldorf Cords, m. Fr., Hamburg Weiss. Castwood, Blackburn Oudekoom, m. Frau, Haag vom Hofe, Frau, m. Fam. Isarlohn Gleichenstein, München Schoen, München Köberg, Frl., Uisingen Geme, Magdeburg van den Euenert, m. Fam. Holland Hudson, Chicago Manning, Chicago Zimmermann, Chicago Laude, m. Fr., Clermont Birkenfeld, Kfm., Berlin Witzel, Kfm., Frankfurt Jansen, Oberhausen Vollbracht, Fr., Oberhausen Klocke, Fr., Oberhausen Hermelbeck, Fr., Oberhausen Görlitz, Idar Westfälischer Hof. Fleischhauer, Kfm., Rodach Abt, Kfm., Bielefeld Weber, Bischof, Dr. Bonn Roges, Amerika Henmith, Frl., Amerika Dreyer, Kfm., Berlin Meyer, Musikdirect., Essen Krekeier, Essen Kentmann, Kfm., Essen Mullhaup, Essen Stallknecht, Mülheim Schütteldreier, Mülheim Volberg, Kfm., Mülheim Marx, Kfm., Berlin Kron, Rent., m. Fam. Koblenz Wilhelma. Mühlhaus, Fabr., Haida Moorrees, m. Fr. Culmborg	In Privathäusern: Abeggstrasse 2. Amtschislowski, Notar, m. Fam. u. bed. Charkow Adolphstrasse 7. Scriba, Dr., m. Fam. u. bed. Frankfurt Paris Roblot, Villa Borgh. Thiele, Dr., Hamburg Pension Böttger. Yates, Fr., Bournemouth Yates, 3 Frl. Bournemouth Yates, Esq. Bournemouth Gross, Frl., Stuttgart Schumacher, Kfm., Stettin Christl. Hospiz. rankmann, Hauptlehrer, m. Fr. Speldorf Mewes, Fr., Magdeburg Mewes, Kfm., Magdeburg Trittelvitz, Pastor, Rügen Höggemann, Frl. Neuwied Inder Maur, Kfm. Amsterdam van Fussenbrock, Kfm. Amsterdam Luisenstrasse 22. Weissermel, Frl., Leueria, Paris Pension Margaretha. Nebelung, Fr., Königsberg Schultze, Fr., Iesterburg Prussing, Rechtsanwalt, Chicago Marktplatz 3. v. Ditturth, Major, Berlin Schwangers, Fr., Hamburg Villa Primavera. Barklay, Frau, m. Dienerschaft, England Pension Mon-Repos. Marcuse, Frau Dr., m. bed. Mannheim Witten, Fabrikbes., m. Fam. Krefeld Oehmichen, Fabrikbes., m. Frau, Schleuditz Tannusstrasse 22. Bax, Frau, Köln Perquam, Frau, Arnheim Tannusstrasse 51/53. Fzyzski, Rent., London Pension Kaiser Wilhelm. Schauff, Fr., Düsseldorf Sinzen, Frau, Düsseldorf Sinzen, Düsseldorf Augenheilstalt für Arme. Scherer, Mina, Kierberg Baumann, Kath., Biebrich Vogt, Kath., Edesheim Thomas, Marie, Freisen Bauer, Karoline, Trarbach Jung, Anna, Talheim Schütz, Paula, Hrombach Faber, Mario, Wildflecken Kaiser, Lina, Hohensteig Gerheim, Jakob, Westfal Wolf, Valentin, Ruppersecker
--	--	---	---	---	---	---

Züchtige Verkäuferin, die lange Jahre in größeren Geschäften thätig war, sucht über Weinhandlung Stellung. Offerten erbeten unter M. L. M. 527 an den Tagbl.-Verlag.

Gräulein, welche als Verkäuferin in Feinbäckerei u. Conditorei seit über 10 Jahren thätig, sucht ähnliche Stellung. Offerten unter G. Z. 189 an den Tagbl.-Verlag. Ein besseres Fräulein, bis jetzt in eigenem Geschäft thätig, sucht Stelle in Metzgerei. Es w. mehr auf gute Bezahlung als auf hohen Gehalt. Off. a. d. Bedr. Grünwald, Kreuznach, Ronneburgerstraße 206.

Unabh. Frau mit 12 Jahren, in der hoch. Daniel- und Costüm-Schneiderei selbstständig als erste Kraft thätig, in Hausarbeiten, sowie Kinder- und Krankenpflege erfahren, wünscht Stelle ins Ausland oder auswärtig. Offerten unter E. T. E. 524 an den Tagbl.-Verlag.

Geb. Engländerin sucht Stellung als Haushälterin, Gesellschaftlerin. Offerten unter G. G. 525 an den Tagbl.-Verlag.

Züchtige Haushälterin in gelehrten Jahren sucht Stellung in bürgerlichem Haushalt. Gute Zeugnisse. Offerten unter F. T. U. 1203 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. P. 121

Gut bürgerliche wegen Sterbefall zu Anfang Okt. Stellung; ebenso auch ein bess. Hausmädchen, das im Bügel u. Nähen gründl. erf. ist. In erf. im Tagbl.-Verlag. 12115

Geb. Engländerin sucht Stellung als Haushälterin, Gesellschaftlerin. Offerten unter G. G. 525 an den Tagbl.-Verlag.

Züchtige Köchinnen, sehr bgl., Haushälterinnen, Kleidermädch., w. gut kochen, best. Hausmädch., w. gut nähen, bgl., u. fern. einf. Hausmädch., w. gut nähen, sowie gew. Pensionärinnenmädch. Frau Anna Müller, Eichenweg 7, S. W.

Ein gebildetes Fräulein, kath., Lehrerin, musikalisch, sucht Stellung zu einem bis zwei Kindern oder als Stütze der Hausfrau. Es wird mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn geachtet. Offerten u. M. 100 postl. Weststr.

Für ein junges gebildetes Mädchen wird Stellung für hier oder auswärtig in einem Herrschaftshaus zur Bewachung von Kindern gesucht. Dasselbe ist beabsichtigt, bei den Schularbeiten behilflich zu sein, auch würde dasselbe kleine Hausarbeit mit übernehmen. Näh. in Tagbl.-Verlag. 12013

Arbeitsnachweis f. Frauen, Rathhaus, Tel. 2377. Abt. III: Kinderf., Wärtorinnen, Bonnen, Stützen, Haushält., Erzieher., Gosseloch., Pfleger., Jungf., Verkauf., weibl. Angestellte, Sprachunt. B: Samml. Hotelpersonal f. hier u. ausw. Abt. I: Diensth. u. Arbeiterin. 9007

Geb. Fräul., welches Haushalt, Weinm., Blüthen erlernt hat und musikalisch ist, sucht Stellung in Kindern oder als Gesellschaftlerin. Gute Zeugnisse vorhanden. Näh. Geschäftssekretär Eggers, Röderstr. 39, Pt. I.

Personale, Pensionen- und Hotelpersonal jeder Branche empfiehlt Frau Karl's Centr.-Bür., Goldgasse 18, S. d. Langgasse. L. 2085.

Ein junges Mädchen aus besserer Familie sucht Stelle zu einem bis zwei Kindern, am liebsten im Auslande. Bis um L. M. L. 528 an den Tagbl.-Verlag. erb.

Freundes Mädchen mit guten Zeugnissen empfiehlt Müller's Bureau, Eichenweg 8, I. Telefon 714. Ein besseres Mädchen, im Kochen und allen Hausarbeiten erfahren, f. Stelle, geht am liebsten mit einer Herrschaft auf Reisen (auch ins Ausl.) zu erf. im Tagbl.-Verlag. 12187

Servierfräulein, perf., mit gut. Bezahl., sucht zum 1. Oktober Stelle in einem Hotel oder in f. Hause. Offerten unter M. M. 530 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein tücht. Mädchen sucht Stelle in einer Pension oder Blüthenh. N. Kirchgasse 1, 2 St. rechts.

Ein Mädchen sucht Stellung in einem bürgerlichen Haushalt. In erf. im Tagbl.-Verlag. 12187

Ein anständige junge Frau mit ihrer Schwägerin suchen zusammen in den Abendstunden Beschäft. an einer Garderobe o. dgl. Off. u. M. G. M. 523 an den Tagbl.-Verlag. J. Mädch. f. tagsüb. Besch. Adlerstr. 6, S. 2 St.

Männliche Personen, die Stellung suchen. Kaufmann. Verein in Frankfurt am Main. Für Prinzipale und Mitglieder kostenfr. Stellenvermittlung. Bisher über 47.000 Stellen besetzt. Empfehlensw. Bewerber aller Branchen stets gesucht. F 63

Wer Stellung sucht, verlange die Allgemeine Besetzungliste für Norddeutschland. F 184

Bei 4000 Mark Einkommen wird von einer Versicherungsgesellschaft ein in der Unfall- und Haftpflichtbranche nachweislich leistungsfähiger Inspektor für den Bezirk Hessen und Nassau gesucht. Offerten unter V. C. V. 509 an den Tagbl.-Verlag.

Weinhandlung sucht für Wiesbaden und Umgebung einen tüchtigen Vertreter gegen hohe Provision. Off. u. V. A. 125 an Hausmann & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. F 65

Züchtige Kaufmann gesucht für leistungsfähigen neuen unentbehrlichen Artikel. Näh. Goldgasse 17, 2 P.

Geschäftsreisender, welcher Kenntnisse der Metallwaarenbranche besitzt, für Deutschland zum sofortigen Eintritt gesucht. Beyenbach's Metallwaarenfabrik, Gravid- und Münz-Anstalt. Züchtiger Kassierer für die Stadt gesucht, welcher sich auch zum Verkauf eignet. Caution Mk. 300 erforderlich. 11898 Singer & Co., Nähmaschinen, Marktstraße 34.

Jüngerer Kaufmann, Büroangestellter oder Buchhalter mit guter Handschrift, zur Erledigung aller schriftlichen Arbeiten für ein hiesiges Bau-Büro sofort gesucht. Selbstständige Lebenslauf mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter M. W. 520 an den Tagbl.-Verlag.

Verkauf für Trinkhalle gesucht. F. Thormann, Poststraße 17. Ein neues Geschäft sucht für Aquisition durchaus gewandten Herren für Stadtbesuch nur besserer Kreise. Offerten unter W. H. W. 509 an den Tagbl.-Verlag erb.

Züchtiger Kassierer für eingeführte Landtour gesucht, welcher sich zum Verkauf eignet. Caution Mk. 300 erforderlich. Singer & Co., Nähmaschinen, Marktstraße 34. 11814

Züchtige Loosverkäufer gegen hohe Provision gesucht. Offerten unter 5600 an die Exped. der Westf.-Strel. Landes-Zeitung, Krefeld.

Für Anwaltsbüro ein junger Schreiber oder angehende Maschinenlehreerin gesucht. Off. unter O. J. O. 515 an den Tagbl.-Verlag.

Ein intelligenter fleißig. junger Mann mit guter Handschrift u. leichter Auffassungsgabe für 2-3 Monate zur Aushilfe auf mein Büro gesucht. Eintritt sofort. In melden Kunst- u. Postkarten-Verl., Raststraße 37, Part. 1. Etage. Schlosser für Treppen gesucht. Heinenstraße 14.

Ein tüchtiger Glaser gesucht. Schwalbacherstraße 25. 12056

Ein Maler gesucht. Herrngartenstr. 9. 12110

Züchtigen Maler gesucht. Heinenstraße 14. 12130

Züchtigen Maler gesucht. Heinenstraße 14. 12130

Friseurgehülfe für Sonntag, den 1. Septemb., zur Aushilfe gesucht Kirchgasse 13.

Ein Schneider gesucht. Heinenstraße 14. 12143

Ein Zimmermeister u. Roter Restaurationskellner nach Gießen gesucht; ferner nach Mainz tücht. jg. Rührer, für hier erster Aide, jüngere Restaurationskellner, tücht. Sozialkellner nach Darmstadt, Koch- und Kellerlehrlinge, Hotelkonditorei, jüngere Kupferwäcker durch Grünberg's Rhein. Stellen-Büro, Goldgasse 17. Tel. 431.

Junger Mann für Abends zum Servieren gef. Teutonia, Bleichstraße 14.

Dehrling für mein Colonialw., Delicatessen- und Weingeschäft gesucht. 11590 J. Rapp Nachf., Goldgasse 2

Bauceve für ein hiesiges Bau-Büro wird ein gesucht, welchem gutem Ausbildung gewährt ist. Bei guter Beschäftigung tritt Vergütung ein. Selbstgeschrieb. Offerten u. Schulzeugnisabschr. u. J. W. 449 a. d. Tagbl.-Verlag. Junge von 14-16 Jahren gesucht. 11844 Friedrich Groll, Goethestraße 13.

Junge v. 14-16 Jahren f. leichte Beschäft. in den Geschäften gesucht. 7, Drogerie. 11896

Ein junger Hausburche der Kochen servieren soll, gesucht. Restaurant Rostermühle. 12063

Ein Hausburche (junger) f. Fremden-Besuch gesucht. Eiststraße 13.

Braver Hausburche (15-16 Jahre) s. 1. Sept. gesucht. Heinenstraße 14, Apotheke.

Ein braver Hausburche gesucht. Chr. Meiser, Webergasse 34. 12142

Braver Junge, welcher zu Hause essen und schlafen kann, wird als Hausburche gef. Eiststr. 13. Hausburche von 14-16 J. vom Lande sofort gesucht. Bleichstraße 8.

Männliche Personen, die Stellung suchen. Langjähriger Reisender u. Geschäftsführer, zur Zeit Buchhalter, sucht entsprechende Stellung. Off. u. M. P. M. P. 514 a. Tagbl.-Verl.

Acquisitionst. Stadtreisender mit dem Comptoir-Abt. vertr. sofort, sucht passende Stellung. In Zeugnisse. Caution. Offerten unter L. 5 hauptpostlagernd hier.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 2377. Verh. Mann n. 74-jähr. g. Zeugn. u. Vertrauensnoten. Caution k. b. z. 1000 Mk. gestellt worden.

Photographie. Junger Copierer sucht Stellung. Offerten unter G. H. G. 522 an den Tagbl.-Verlag.

Zeichner (sel. Zeichner) sucht auf einige Wochen Beschäftigung. Kleine Kirchgasse 1, 2 rechts.

Rüfer (verheiratet), 29 Jahre alt, sucht möglichst bald Stellung. Beste Referenzen. Offerten unter B. U. D. 525 an den Tagbl.-Verlag. 12133

Tücht. Friseurgehülfe sucht per 10. od. 15. Sept. Stelle. Offerten unter A. A. 529 an den Tagbl.-Verl.

Unverlässiger cautionsfähiger Mann sucht Stelle als Kassierer oder sonstigen Vertrauensposten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 12102

Cautionsfähiger gewandter junger Mann sucht Stelle. Off. unter M. Z. 478 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann mit gut. Empf. sucht bis zum 1. Oktober Vertrauensposten. Caution kann gestellt werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12131

Ein jg., 7 Jahre geb. u. mehr. Jahre i. Polzeidienst gew. Mann u. g. Wap. f. e. Vertrauenspost. Off. u. D. E. U. 488 an den Tagbl.-Verl.

Ein junger Bäcker sucht Bäckerstelle zu übernehmen. Off. u. C. D. V. 487 Tagbl.-Verl.

Gewandter Kellner sucht Stelle in best. Bier-Restaurant. Off. u. W. 33 hauptpost. erb.

Züchtige Kellner suchen Stellen, auch i. Ausl. Gute Zeugnisse vorhanden. Näh. Müller's Bureau, Eichenweg 8, I. Telefon 714.

Arbeitsnachweis f. Männer, Rathhaus, vermittelt Alle Arten Handw., Hotelpers., Haus- u. Diener, Tagl., landwirtsch. Arb., Krankenw., Hausv., Vertrauensposten, etc. Ein geb. u. Cavalierist, led., sucht Stelle als Herrschaftskutscher oder Pferdeburche. Zu erf. im Tagbl.-Verlag. 12116

Concert-Veranstaltungen Kurhaus. Rheinbahn. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. Aushörungen. 7 Uhr: Morgenmusik. Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Mamselle Nitouche.

Walhalla-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung. Circus Hippo. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Heilsarmee. Abds. 8 1/2 Uhr: Dessenl. Versammlung.

Berein für Aushilfe über Wohlfahrts-Einrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).

Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Fuchs.

Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer u. Frauen: im Rathhaus von 9-12 u. 3-7 Uhr. Männer-Abt. Sonntags von 9-11 u. 3-7 Uhr. Frauen-Abt. I: für Diensth. u. Arbeiterinnen. Frauen-Abt. II: für höhere Berufsarten und Hotelpersonal.

Gemeinnützige Ortskrankenkasse. Meldestelle: Kullentstraße 22.

Themens-Abend Schützen-Verein. Preisstiefen. Philharmonie. Abends 7 1/2 Uhr: Orchestersprobe. Eury-Verein. Abends: Fichten. Gesangsprobe. Turn-Gesellschaft. Abds. 8-10 Uhr: Rittturnen. Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Regimentsmänner der activen Turner und Jüglinge. Christlicher Verein junger Männer. 8 1/2 Uhr: Weilige Familienmusik.

Wiesbadener Verein u. Tannus-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung. Wiesbadener Arbeiter-Club. 8 1/2 Uhr: Übung. Christl. Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe. Radfahrclub Höhenkrieger. 8 1/2-10 Uhr: Versammlung.

Arbeitsnachweis J. S. O. F. Abends 9 Uhr: Familienmusik. Männer-Quartett Harmonie. 9 Uhr: Gesangsprobe. Arbeiter- u. Militär-Verein. 9 Uhr: Gesangsprobe. Wiesbad. Militär-Verein. 9 Uhr: Gesangsprobe. Synagogen-Gesangsverein. Abds. 9 Uhr: Probe. Club Edelweiß. 9 Uhr: Vereinsabend u. Probe. Fächer-Club. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe. Pflanzklub-Verein. 9 Uhr: Probe. Kellner- u. Stenographen-Gesellschaft. Abends 9 Uhr: Kurios und Übung. Arbeiter- und Militär-Kameradschaft Kaiser Wilhelm II. Abends 9 1/2 Uhr: Gesangsprobe. Wiesbadener Männergesangs-Verein. 9 1/2 Uhr: Abends: Probe.

Wetter-Bericht Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: 27. August 1901, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel. Rows include: Barometer (746.6, 748.7, 750.1, 748.5), Thermometer (13.2, 16.2, 12.9, 13.8), Dunstspann. (8.8, 5.9, 7.9, 7.5), Rel. Feuchtigkeit (73, 43, 73, 64), Windrichtung (SW, SW, SW, —), Niederschlag (—, —, 0.1, —), Höchste Temperatur (17.8), Niedr. Temp. (13.3).

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“. Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachst. werden.)

30. August: veränderlich, wolfig, normale Wärme, starke kalte Winde, stichweise Regen.

Table with 2 columns: Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C). Rows for 1901 and 1900 with columns for Aufg., Unterg., and other astronomical data.

Theater-Concerte

Walhalla-Theater. Donnerstag, 29. August. Benefiz für Herrn Emil Rothmann. Nur einmalige Aufführung.

Mamselle Nitouche. Bandenville mit Gesang in 3 Akten. Text von G. Weithoe u. H. Wiland, deutsch von H. Müll. Musik von Duetz.

Spieldirektor: Herr Director Maxwell. Dirigent: Kapellmeister Herrn. Gückel.

- Personen: Major Graf v. Chateau-Gibus, Herr Dink, Colletta, Herr Rothmann, Fernand de Champatraz, Herr Guntreter, Loriot, Herr Kunze, Kuluw, Herr Van, Robert, Herr Zeroll, Der Director, Herr Grewe, Herrier Soldat, Herr Obal, Junier Soldat, Herr Gemyer, Denise de Flabian, Hcl. Scholz, Die Oberin, Frau Gensberg, Corinne, Hcl. Genell, Gimlette, Hcl. Badstuber, Lydie, Hcl. Greflin, Solvie, Hcl. Dahn, Die Pfortnerin, Hcl. Ofen.

Kurhaus-Theater, Eiststraße 16. Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater. Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus. Donnerstag: Benvenuto Cellini. — Freitag: Der Bettelstudent. — Schauspielhaus. Donnerstag: Flachsman als Erzähler. — Freitag: Die Ehe.

Kurhaus zu Wiesbaden. Donnerstag, den 29. Aug. Morgens 7 Uhr: Concert des Wiesbadener Musik-Vereins in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung seines Musikdirectors, Herrn Kgl. Kammermusik a. D. C. Heh. Meister.

- 1. Choral: „O, das ich tausend Zungen hätte.“ 2. Graf Waldersee, Marsch. F. W. Münch. 3. Tempelwohnen, Fest-Ouverture Kaiser Béla. 4. Zigeunerbaron-Quadrille. Joh. Strauss. 5. Gesang der Meermaidchen. O. M. V. Weber. 6. Venetia-Walzer. L. Loethian. 7. Ein Liederkranz, Potpourri. Th. Th. Th.

Abonnements-Concerto des städtischen Kur-Orchesters. Leitung: Herr Concertmeister Hermann Jrmor.

- Nachmittags 4 Uhr. 1. Ouverture zu „Das Nachtlager in Granada“ Kreutzer. 2. Prolog aus „Der Bajazzo“ Leoncavallo. 3. Dorschwaben aus Oesterreich, Walzer. Jos. Strauss. 4. Romanze. Rabenstein. 5. Hymne u. Marsch, Ouverture Gouvy. 6. Slavischer Tanz No. 3. Dvorak. 7. Fantasia aus „Der Barbier von Sevilla“ Rossini. 8. Turner-Marsch. Muth.

- Abends 8 Uhr: 1. Marche héroique. Saint-Saëns. 2. Ouverture zu „Rosamunde“ Frz. Schubert. 3. a) Valse melancholique, b) Allegro di bravuro aus der Gipsy-Suite. Gernan. 4. Elegie. Ernst. 5. Zigeunertanz u. „Dams Kobold“ Raff. 6. Ouverture zu „Oberon“ Weber. 7. Solvejgs Lied aus der Peer Gynt-Musik. Grieg. 8. Fantasia a. Robert der Teufel. Meyerbeer.

Lieferungs-Ausschreiben.

Für die Heil- und Pflege-Anstalt Sieberg im Rheingau sollen zur Verrechnung vergeben werden:

- 800 m grobes, auf 1,50 m abgepaßtes, bandgestreiftes Handtuchgebild, 45 cm breit,
- 150 m feines, auf 1,50 m abgepaßtes, bandgestreiftes Handtuchgebild, 45 cm breit,
- 50 Stück Servietten, 70x70 cm groß,
- 172,80 m grobes, auf 3,60 m abgepaßtes, bandgestreiftes Tischtuchgebild, 1,52 m breit,
- 86,40 m feines, auf 3,60 m abgepaßtes, bandgestreiftes Tischtuchgebild, 1,52 m breit,
- 43,20 m grobes, auf 1,80 m abgepaßtes, bandgestreiftes Tischtuchgebild, 1,60 m breit,
- 43,20 m feines, auf 1,80 m abgepaßtes, bandgestreiftes Tischtuchgebild, 1,60 m breit,
- 720 m grobes doppelbreites Bettleinen, 1,62 m breit,
- 240 m feines doppelbreites Bettleinen, 1,62 m breit,
- 12 Stück wollene Tischteppiche, 2,50 m lang, 1,30 m breit,
- 130 m gebleichtes Bergentuch zu Küchenhandtüchern, 47 cm breit,
- 130 m ungebleichtes Bergentuch zu Handtüchern, 47 cm breit,
- 160 m gebleichtes Bergentuch, Gerstenkorn, zu Küchentüchern, 60 cm breit,
- 100 Stück wollene Decken, weiß mit rother Borde, à 2,10 m lang, 1,80 m breit und 2,5 kg schwer,
- 550 m graues Strohsackleinen, 83 cm breit,
- 34 m türkisch-rothen Körper zu Plümeaux-Bezügen, 1,25 m breit,
- 12 Stück Bettvorlagen, ca. 135 cm lang, 65 cm breit,
- 60 m gestreiftes Leinen zu bunten Küchenschürzen, 90 cm breit,
- 120 m blaues Leinen zu Werkstattdschürzen, 100 cm breit,
- 50 Stück blaue Tuchmützen für Wärter, mit Vorderschirm und Kokarde,
- 90 m blauer Cheviot zu Dienströcken für Wärter, 132 cm breit,
- 80 m Körperbrillisch, grau, zu Zwisch-Decken, 1,50 m breit,
- 4 Stück Fahnen, ca. 5-6 m lang, 2-2,5 m breit, und zwar:
 - 2 Stück in den Farben schwarz-weiß-roth,
 - 1 " " " " schwarz-weiß,
 - 1 " " " " blau-orange.

Lieferungs-Angebote mit Mustern (auf welchen die Firma deutlich anzugeben ist) sind unter Angabe des Preises pro Meter bzw. Stück mit entsprechender Aufschrift versehen verschlossen und portofrei bis zum 13. September cr. einschließlich dahier anzureichen.

Lieferungs-Bedingungen können hier selbst eingesehen, auch vom hiesigen Kassens-Bureau gegen Einsendung von 50 Pf. abschriftlich bezogen werden.

Sieberg i. Rhg., den 28. August 1901. Die Direction.

Lieferungs-Ausschreiben.

Für die Heil- und Pflege-Anstalt Sieberg im Rheingau soll für die Zeit vom

1. Oktober 1901 bis Ende März 1902

die Lieferung nachstehender Victualien vergeben werden:

- 1900 kg Kaffee, 450 kg Bärfeizucker, 250 kg Brodzucker, 1600 kg Erbsen,
- 1600 kg Linsen, 700 kg Bohnen, 800 kg Gries, 1400 kg geschälte Gerste,
- 500 kg Gerstengröße, 200 kg Grünern, 2000 kg Reis, 400 kg Sago,
- 600 kg Eierfaden- und 600 kg Eierhandnudeln, 3000 kg Borstzweckmehl,
- 100 kg gedörrte Zwetschen, 800 l Mohnöl.

Lieferungsangebote mit Muster sind unter Angabe der Preise pro Kilogramm bzw. Liter bis spätestens den 10. September d. J. einschließlich, verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, hierher einzureichen.

Die Lieferungs-Bedingungen liegen auf dem hiesigen Kassens-Bureau zur Einsicht offen, woselbst dieselben auch gegen Einsendung von 50 Pf. Schreibgebühr abschriftlich bezogen werden können.

Sieberg, den 28. August 1901.

Die Direction.

Täglich frische Ameisen-Eier, sowie Mehlwürmer

find zu haben bei G. Eichmann, Züchter edler Gesangs-Kanarien, 2 Bauergasse 2.

Geblügel, 1901er Frühbrut, voll. ausgewachsen, überall franco, garant. lebende Kuckuck, 10 große schöne Gänse 30 Mk., 14 fette Enten 22 Mk., 20 große fleischige Hühner 18 Mk., 20 ital. Hühner, beste Winterleger, 24 Mk. (R.-No. P. 2181) P. S. H. Hornik, Oberberg, Schlesien.

la frische Angel-Schellfische pro Pfund 35 Pf.

Aug. Korthauer, Telephon 705. Nerostrasse 26. Mittagstisch, vorzüglich, von 60 Pf. an, auch außer dem Hause, empfiehlt 10706 Privat-Speisehaus, Frankenstraße 8.

Sichere Existenz.

Das seit mehr als 60 Jahren bestehende, gut gehende

Hut- und Kappen-Geschäft von **H. Profitlich**, Mehrgasse 20,

ist mit Waaren-Vorräthen bedeutend unter Einkaufspreis für 1200 Mark Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Näheres daselbst.

Ankauf, Verkauf und Tausch von Briefmarken, Liebig- und Stollwerck-Bilder für Sammlungen, große Auswahl, empf. E. Heisswolf, Beltrichstraße 51, Part. 11261

Zurückgekehrt. Dr. Lippert.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

sind die folgenden:

- Jarstraße:** Mengel, Emserstr. 48;
- Adelheidstraße:** Birk, Ecke Dramenstr.; Jung Wwe., Ecke Adolphsallee; Nicolay, Ecke Karlsruh.; Erb, Ecke Schiersteinerstr.
- Adlerstraße:** Groß, Ecke Schwalbacherstr.; Schiebeler, Ecke Schachtstr.
- Adolphsallee:** Jung Wwe., Ecke Adelheidstr.; Brodt, Albrechtstr. 16; Groß, Ecke Goethestr.
- Albrechtstraße:** Brodt, Albrechtstr. 16; Linnentohl, Ecke Moritzstr.; Roth, Albrechtstr. 42.
- Bahnhoffstraße:** Engelmann, Bahnhofstr. 4.
- Bertramstraße:** Brin, Ecke Eleonorenstr.; Cenebald, Ecke Bismarck-Ring.
- Bismarck-Ring:** Euschald, Ecke Bertramstr.; Höpfer, Ecke Bleichstr.; Helbig, Ecke Blücherstr.; Neuberger, Ecke Hermannstr.; Loos, Ecke Vorstr.
- Bleichstraße:** Ding, Ecke Helmenstr.; Eberger, Ecke Hellmundstr.; Weimer, Ecke Blücherstr.; Höpfer, Ecke Bismarck-Ring.
- Blücherstraße:** Helbig, Ecke Bismarck-Ring; Genrich, Blücherstr. 24.
- Bülowstraße:** Ringelshöfer, Seerodenstr. 16.
- Dambachthal:** Hendrich, Ecke Kapellenstr.
- Dohheimerstraße:** Berghäuser, Ecke Zimmermannstr.; Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2.

- Drudenstraße:** Weber, Ecke Seerodenstr.
- Eleonorenstraße:** Brin, Ecke Bertramstr.
- Emserstraße:** Mengel, Emserstr. 48.
- Faulbrunnenstraße:** Engel, Ecke Schwalbacherstr.
- Feldstraße:** Herrmann, Feldstr. 2; Forst, Feldstr. 19.
- Frankenstraße:** Rudolph, Ecke Walramstr.; Schauer, Frankenstr. 17.
- Friedrichstraße:** Philipp, Ecke Neugasse; Beysefel, Ecke Schwalbacherstr.
- Goethestraße:** Krieger, Goethestr. 7; Groß, Ecke Adolphsallee; Nees, Ecke Moritzstr.; Sauter, Ecke Dramenstr.
- Gustav-Adolfstraße:** Mondrion, Ecke Hartingstr.
- Hartingstraße:** Mondrion, Ecke Gustav-Adolfstr.
- Helmenstraße:** Ding, Ecke Bleichstr.; Dehlschlager, Ecke Wellrichstr.
- Hellmundstraße:** Saybach, Ecke Wellrichstr.; Bürgener Nachf., Hellmundstr. 25; Eberger, Ecke Bleichstr.
- Herderstraße:** Loß, Ecke Körnerstr.
- Hermannstraße:** Neuberger, Ecke Bismarck-Ring.
- Herrngartenstraße:** Gerwand, Herrngartenstr. 7.
- Hirschgraben:** Petry, Steingasse 6.

- Jahnstraße:** Schmidt, Ecke Dörthstr.
- Kaiser Friedrich-Ring:** Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2; Wobach, Ecke Jahnstr.
- Kapellenstraße:** Hendrich, Ecke Dambachthal.
- Karlstraße:** Nicolay, Ecke Adelheidstr.; Nees, Ecke Rheinstr.
- Kellerstraße:** Bendle, Ecke Stiefstr.; Forst, Feldstr. 19.
- Körnerstraße:** Loß, Ecke Herderstr.
- Kirchgasse:** Wirth Nachfolger (Fr. Laupis), Ecke Rheinstr.; Reinmuth, Kirchgasse 19; Staßen, Kirchgasse 60.
- Kahnstraße:** Mengel, Emserstr. 48.
- Leimbachstraße:** Roth, Albrechtstr. 42.
- Manergasse:** Koppel, Ecke Neugasse.
- Mauritiusstraße:** Minor, Ecke Schwalbacherstr.
- Michelsberg:** Auefeli, Ecke Gemeindebadgäßchen.
- Moritzstraße:** Linnentohl, Ecke Albrechtstr.; Weber, Moritzstr. 18; Nees, Ecke Goethestr.; Maus, Moritzstr. 64.
- Nerostraße:** Spekten, Nerostr. 12; Kimmel, Ecke Röderstr.
- Neugasse:** Philipp, Ecke Friedrichstr.; Koppel, Ecke Bauergasse.
- Nikolasstraße:** Gerwand, Herrngartenstr. 7; Krieger, Goethestr. 7.

- Oranienstraße:** Birk, Ecke Adelheidstr.; Sauter, Ecke Goethestr.
- Philippstraße:** Mondrion, Ecke Harting- und Gustav-Adolfstr.
- Platterstraße:** Weil, Platterstr. 42.
- Roonstraße:** Birk, Ecke Bestendstr.
- Rheinstraße:** Wirth Nachfolger (Fr. Laupis), Ecke Kirchgasse; Nees, Ecke Karlsruh.; Dierckbach, Ecke Dörthstr.
- Röderstraße:** Cron, Ecke Römerberg; Riffel, Röderstr. 27; Kimmel, Ecke Nerostr.
- Römerberg:** Krug, Römerberg 7; Cron, Ecke Röderstr.
- Saalgasse:** Fuchs, Ecke Webergasse.
- Schachtstraße:** Schiebeler, Ecke Adlerstr.
- Scharnhorststraße:** Aldermann, Ecke Bestendstr.
- Schiersteinerstraße:** Erb, Adelheidstr. 76.
- Schwalbacherstraße:** Groß, Ecke Adlerstr.; Minor, Ecke Mauritsstr.; Engel, Ecke Faulbrunnenstr.; Beysefel, Ecke Friedrichstr.
- Sedanplatz:** Neuf, Bestendstr. 1.
- Sedanstraße:** Fischer, Walramstr. 31.
- Seerodenstraße:** Ringelshöfer, Seerodenstr. 16; Weber, Ecke Drudenstr.
- Steingasse:** Petry, Steingasse 6; Ernst, Steingasse 17.

- Stiftstraße:** Bendle, Ecke Kellerstr.
- Taunusstraße:** Schmidt, Taunusstr. 47.
- Waldmühlstraße:** Mengel, Emserstr. 48.
- Walramstraße:** Fischer, gegenüber Sedanstr. Rudolph, Ecke Frankenstr.; Weimer, Ecke Bleichstr.
- Webergasse:** Fuchs, Ecke Saalgasse.
- Wellrichstraße:** Saybach, Wellrichstr. 22; Dehlschlager, Ecke Helmenstr.
- Westendstraße:** Neuf, Bestendstr. 1; Birk, Ecke Roonstr.; Aldermann, Ecke Scharnhorststr.
- Wörthstraße:** Dienstbach, Ecke Rheinstr.; Schmidt, Ecke Jahnstr.
- Yorkstraße:** Loos, Ecke Bismarck-Ring.
- Zimmermannstraße:** Berghäuser, Ecke Dohheimerstr.
- Ferner in:**
 - Giebrich:** Heinr. Schurer, Rathhausstr. 11.
 - Gierstadt:** Carl Häser, Rathhausstr. 2.
 - Dohheim:** Friedrich Ott, Wiesbadenerstr. 1.
 - Erbenheim:** Stahl, Ortsblener, Koppensstr.
 - Rambach:** Carl Schwalbach, Burgstr. 144.
 - Sonnenberg:** Philippine Wiefenborn, Thalstr. 2.

Das Wiesbadener Tagblatt erscheint 2 mal täglich in einer Morgen- u. Abend-Ausgabe. Bezugspreis 50 Pfg. monatl. 8 Freiheftlagen. Sämtl. Ausgabestellen nehmen Bezugs-Bestellungen auf das Wiesbadener Tagblatt jederzeit entgegen.

Vom Guchertisch.

„Alte und neue Wirtschaftregeln.“ Wenn das Wort eines erfahrenen praktischen Landwirthes von Wert ist, so ist das unter obigem Titel im Verlag von Trovitzsch u. Sohn in Berlin erschienene Buch von Theodor Rühr ein ausgezeichnetes Werk. Es ist, was es sein will, ein landwirtschaftlicher Rathgeber, aber es ist auch mehr als es sein will: Ein trefflicher Lehrer für den Anfänger in der Landwirtschaft. Der Verfasser ist, wie gesagt, ein Mann der Praxis, doch mangelt es ihm auch an theoretischem Wissen nicht, er ist, was heutzutage jeder tüchtige Landwirth sein sollte, ein Mann, der mit der Agrilkultur-Chemie und Agrilkultur-Physik gründlich vertraut ist und die Vertrautheit mit diesen Wissenschaften bei seinen praktischen Arbeiten zu verwerthen weiß. Ich habe in dem 292 Seiten starken, prächtig ausgestatteten Band eine solche Menge gesunder Ansichten und Urtheile gefunden, eine solche Fülle von guten Wirtschaftregeln, daß ich die Anschaffung desselben jedem praktischen Landwirth und Jedem, der sich für Aufbau unserer Kulturpflanzen und für Thierzucht interessiert, empfehlen kann. Das Buch kostet 4 Mk.; ein kleiner Betrag im Verhältnis zu dem Dauerwerth des Werkes. H. D.

Die geschichtliche Entwicklung des landwirtschaftlichen Genossenschaftswesens in Deutschland von 1848/49 bis zur Gegenwart“ betitelt sich ein Buch, das im Verlag der A. Deichert'schen Buchhandlung, Nachfolger (Georg Böhm) in Leipzig erschienen ist und einen jüngeren Volkswirth, Herrn Dr. Friedrich Müller, zum Verfasser hat. Mit großem Fleiß und vielem Verständniß hat Müller ein umfassendes Bild (552 Seiten Groß-Oktav) von der Entwicklung der Genossenschaften und besonders der landwirtschaftlichen Genossenschaften gegeben, anfangend mit Schulze-Delitzsch und Raiffeisen's ersten Arbeiten bis zur Gegenwart. Der gewaltige Stoff wurde von dem Verfasser in vier Perioden eingetheilt. Die erste Periode umfaßt die Zeit von 1848/49 bis zum Erscheinen des Schulze-Delitzsch'schen Gesetzes im Jahre 1868. Sie zerfällt wieder in drei Abschnitte, von denen der erste der volkswirtschaftlichen Leistung Schulze-Delitzsch's auf dem Gebiet der Personalreditorganisation gerecht wird. Der zweite Abschnitt befaßt sich mit dem Stand der Personalreditorganisation für die Landwirtschaft, mit der Geschichte der ersten Raiffeisen-Bereine u., mit den Mitarbeitern Raiffeisen's und dem Stand der Schulze-Delitzsch'schen Kreditgenossenschaften am Schlusse der Periode. Im dritten Abschnitt wird die Parallele zwischen den Systemen Schulze-Delitzsch's und Raiffeisen's gezogen und das Genossenschaftsgesetz von 1868 besprochen. Die zweite Periode umfaßt die Zeit von 1868 bis zur Einleitung des Allgemeinen Verbands der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften im Jahre 1883. Diese Periode zerfällt in sechs Abschnitte, welche wieder in eine ganze Anzahl Unterabschnitte eingetheilt sind, welche den Einfluß des Gesetzes auf die Systeme und wirtschaftliche Weiterentwicklung der Vereine, den Systemstreit, die Entstehung der Raiffeisen'schen Verwaltung- und Geschäftskontrolleorganisation zu Neuwoide a. Rh., den Einzug des ländlichen Spar- und Darlehenswesens in die einzelnen Theile und Provinzen Deutschlands, die Entwicklung eigener landwirtschaftlicher Rohstofforganisationen, Konsumvereine und Bezugsvereine, die Entwicklung der genossenschaftlichen Milchverwertung und andere ländliche

Genossenschaftsarbeit enthalten. Die dritte Periode umfaßt die Zeit von 1883 bis 1889 und die vierte Periode die Zeit von 1889 bis zur Gegenwart (1900). Die vierte Periode nimmt, entsprechend der riesigen Entwicklung, welche das Genossenschaftswesen seit 1889 genommen hat, gut die Hälfte des statlichen Bandes ein. Leider müssen wir uns verlagern, den reichen Inhalt noch näher auf Grund des Inhaltsverzeichnis zu verzeichnen, umfaßt doch dieses allein fast 11 Seiten! Im Nachtrag giebt Müller ein Verzeichniß der Hauptliteratur des Genossenschaftswesens, ein Personal- und Sachregister, seinem Buche dadurch auch den Werth eines Nachschlagewerkes verleihend, das getreu auf jede sich auf ländliche Genossenschaften beziehende Frage Auskunft giebt. Die Anschaffung dieses Buches — es kostet 10 Mk. —, das für das Genossenschaftswesen von großer Bedeutung ist, kann ganz besonders ländlichen Genossenschaften und ländlichen Vereinen empfohlen werden. Es gehört aber auch in die Privatbibliothek jedes Mannes, der die Bedeutung des Sages erkannt hat: Zusammenschluß macht stark. H. D.

„Bredow's Gartenfreund“. Der Glückliche, der sich einen Garten leisten kann! Und sind's auch nur ein paar Quadratmeter, er hat einen Schatz von großem Werthe; abgesehen von dem guten Einfluß der Gartenarbeit auf die Gesundheit, giebt es kaum etwas, was eine heilsamere Wirkung auf Geist und Gemüth ausübt, als die Beschäftigung mit Ras- und Zierpflanzen. Die Gartenarbeit erfordert aber, wenn sie wirklich Freude machen und auch einen praktischen Werth haben soll, eine große Kenntniß der Pflanzen und ihrer Kultur, und da nicht jeder Gartenbesitzer die Gartenkunst praktisch als Gärtner erlernen kann, dürfte es angebracht sein, ein Lehrbuch der Gartenkunst zu empfehlen, das allerdings nicht nur für den Laien — wenn auch in erster Linie für diesen — geschrieben zu sein scheint. Ein solches Lehrbuch ist „Bredow's Gartenfreund“, wie er in einem neuen statlichen Bande von der V. S. a. r. n. e. r. s. chen Verlagsbuchhandlung (Hermann Heyfelder) in Berlin herausgegeben worden ist. Bearbeitet nach den neuesten Erfahrungen wurde die vorliegende Ausgabe von dem königlichen Gartenbauinspektor Heinrich Gaerdt. Der Gartenfreund ist, wenn man von der Einleitung und dem Anhang, wie: Register, Abkürzung der angeführten botanischen Werke, Erklärung der Zeichen u. absteht, in sechs Theile eingetheilt: Allgemeine Pflanzengruppe, Stummengarten- und Glashauspflanzen, Bäume und Ziersträucher, Gemüsegarten, Obstgarten, Rosenkultur. Die Anordnung ist eine ungemein praktische. Die Stummengarten- und Glashauspflanzen sind nach Familien geordnet, ebenso die Bäume und Ziersträucher. Bei jeder der mit lateinischen und deutschen Namen angeführten Pflanzen befindet sich eine genaue Beschreibung derselben, Angaben über Kultur und Pflege u., sowie die etymologische Erklärung ihres Namens, z. B.: „Dianthus“, Kette, Etymol.: zusammengesetzt aus dios (göttlich) und anthos (Blume) wegen ihrer Schönheit.“ Wer das Buch hat, kann sich, wenn er will, eine reiche Pflanzenkenntniß aneignen, und der Freund des Gartens, den es gewiß interessirt zu wissen, warum diese oder jene Pflanze gerade so und nicht anders geheißen wird, ist für die Etymologie, welche das Buch giebt, sehr dankbar. Beinahe 1000 Seiten umfaßt das Werk, für das die am Ende stehende Abhandlung über Rosenkultur eine höchst schätzenswerthe Zugabe ist. Die Verlagsbuchhandlung hat dem „Gartenfreund“ eine prächtige Ausstattung gegeben:

Grüner Ganzleinenband mit Goldpressung und Rarminschneid. Der Ladenpreis von 10 Mk. ist nicht so hoch wie die Güte des Buches. K. H. D.

Für Garten- und Obstfreunde. Von Johannes Böttner, dem trefflichen Chef-Redakteur des im Verlage von Trovitzsch u. Sohn in Frankfurt a. O. erscheinenden „Praktischen Rathgebers im Obst- und Gartenbau“, liegen uns zwei im gleichen Verlage erschienene Bücher vor, die wir jedem Garten- und Obstfreund warm empfehlen können. Zunächst die vierte Auflage des „Gartenbuch für Anfänger“, Unterweisung im Anlegen, Bepflanzen und Pflegen des Hausgartens, im Obstbau, Gemüsebau und in der Blumenzucht, 551 Seiten mit 504 Abbildungen und 8 Plänen. Preis elegant gebunden 6 Mk. Ein hervorragender Fachmann urtheilt über dies Buch wie folgt: „Wir halten dieses Gartenbuch für das beste, welches dem Laien im Gartenbau und speziell dem Anfänger hierin in die Hand gegeben werden kann; aber auch erfahrene Gärtner können noch sehr viel daraus lernen.“ Die klare Schreibweise, die praktische Anordnung des Stoffes und die stete Rücksichtnahme auf die Anwendung der gegebenen Rathschläge in der Praxis sind nicht genug hervorzuhebende Vorzüge des außerordentlich geliebten Buches. Die Thatsache, daß in wenigen Jahren drei Auflagen von ca. 10,000 Exemplaren vergriffen waren, spricht am besten für die Gelingenheit und praktische Brauchbarkeit desselben. Das zweite Buch von Böttner: „Das Buschobst“, liegt in der reich illustrierten, 122 Seiten starken zweiten Auflage vor. Schnell löhrende Obstzucht nach vereinfachtem Verfahren ist der Untertitel des Werkes, über das Herr Dr. E. S. Jüen, Dozent für Obst- und Gartenbau am landwirthschaftlichen Universitätsinstitut in Leipzig in der „Leipziger Zeitung“ schreibt: „Wir können nach eingehendem Studium vorliegenden Buches sein Erscheinen nur mit Freuden begrüßen, den ausgezeichneten und ungemein instruktiven Ausführungen seines Verfassers, ganz besonders denen auf S. 18, voll und ganz beipflichten. Wenn man fast alltäglich zu beobachten Gelegenheit hat, wie wenig in unseren Obstgärten ein korrekter Baumschnitt verstanden und ausgeübt wird und welche ungezählten Mengen dauernd unfruchtbarer Obstbaumhöf- stämme die Gärten füllen, dann muß man für eine Obstgehölz- kulturart, wie die obige, sich erwärmen und ihr eine große Zukunft auch für Deutschland prophezeien, denn sie befißt vor Allem die großen Vorzüge, weit frühere und gegen unrichtige Aus- führungsweise viel mehr gesicherte Erträge zu geben und ein- facher, naturgemäßer, leichter ver- und ausführbar zu sein. Wir halten deshalb die Buschobstkultur nicht nur für den auf Erzielung von Massenerträgen hinarbeitenden Großobstzüchter, sondern namentlich auch für den in der Obstkultur noch minder erfahrenen Liebhaber als besonders empfehlenswerth. Ihnen wird dieses Böttner'sche Buch der beste Rathgeber sein, zumal da auch zahlreiche vortreffliche Illustrationen seinen Textinhalt auf das Beste erläutern helfen.“ In dreizehn Jahren — von April bis Dezember 1889 — sind, nach einer Mittheilung der Verlagsbuchhandlung, rund 2500 Exemplare dieses Buches ver- kauft worden: das beweist, daß der erfahrene Leiter des „Prak- tischen Rathgebers im Obst- und Gartenbau“ auch mit dieser seiner neuesten Schrift wieder den Nagel auf den Kopf getroffen hat. In der zweiten, verbesserten Auflage hat Herr Böttner die neuesten Erfahrungen berücksichtigt. Das Buch kostet nur 1 Mk. 80 Pf.

Aufklärung für Einjährig-Freiwillige

Es ist vielfach die Meinung verbreitet, durch Empfehlung einzelner Firmen, daß nur solche Schuhmacher Schuhwerk für die Dienstzeit fertigen können, die sich den Namen Militärschuhmacher beigelegt haben. Wir machen daher die jungen Herren, sowie deren Eltern darauf aufmerksam, daß jeder strebsame und leistungsfähige Schuhmacher, welcher bisher gutes und bequemes Schuhwerk lieferte, im Stande ist, auch für die Dienstzeit vorschriftsmäßige Stiefel liefern zu können und bitten wir die betreffenden Herrschaften, bei vorkommendem Bedarf ihre seitherigen Lieferanten berücksichtigen zu wollen. F 460

Der Vorstand der Schuhmacher-Zunftung.

Dr. dent. surg. Piel, american dentist, Rheinstr. 103, 1. Et., Zahn- und Mundkrankh., künstl. Zähne, Plombiren etc. Sprechstund. 9-5, Sonntags 10-12 Uhr. 12164

Kinder-Kleider, Ueberzieh-Jäckchen, Mützen und Häubchen, reiche Auswahl, in jeder Preislage. 12183

Friedr. Exner, Wiesbaden, Neugasse 14.

Abp. v. e. Baum an W. Wegmannstr. 29, 2. Zwisch. per W. 7 Pf. 12186

Telephon 816. W. Müller, Nerostr. 23.

Dr. med. Städtische Heilanstalt. G. u. a. d. W. Buchhändler zu verkaufen Graben- str. 34. 11743

Die Biebrich, Mathhausstraße 11

Biebricher Filiale

des Wiesbadener Tagblatts nimmt Tagblatt-Bestellungen sowie Anzeigen-Aufträge für das Wiesbadener Tagblatt

Inhaber: F. Schurer zu den üblichen Preisen jederzeit entgegen.

Durchaus perfekte Schneiderin sucht noch einige bessere Kunden in und außer dem Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11788

Hochfeine herrschaftl. Villa,

feine Lage, 14 Zimmer, großer Garten, zu verkaufen. Näheres auf gest. Anfrage sub W. B. W. 1058 a. d. Tagbl.-Verl. 8502

Zur Errichtung eines Betriebes

wird auf einem Orte mit Bahn-Verbindung in der Nähe Wiesbadens ein circa 600-1000 Mr. u. 20-40 Mr. breites Gelände sofort zu pachten oder kaufen gesucht. Offerten unter N. C. 602 an den Tagbl.-Verl. erbeten. 11956

Bessere Herren

erhalten volle Pension zu mäßigen Preisen, mit Zimmer. Anfragen erbeten Goldgasse 2a. 5029

Ein intelligenter fleißig. junger Mann mit satter Handschrift u. leichter Auffassungsgabe für 2-3 Monate zur Anstellung auf mein Bureau gesucht. Eintritt sofort. Zu werden Kunst- u. Postkarten-Verl., Kaiserstr. 57, Wart.

Donnerstag Morgen auf dem Markt ein rothes Damen-Portemonnaie mit ca. 12 Mark Inhalt und einem Schlüssel verloren. Abzugeben gegen Belohnung Wallmühlstraße 28, P.

Weiß. Batist-Corsett v. d. Weberg. bis Langg. verloren. Geg. Belohn. abzug. Webergasse 25.

Nadelfaden mit Steingeh

Nadelfäden oder Drahtseile verloren. Abzugeben gegen Belohnung Adelsheimstr. 66, 1.

Derzlichen Dank Allen, die unserm lieben Gatten und Vater,

Pfarrer Morreau,

 die letzte Ehre erwiesen haben. 12152

Die trauernden Hinterbliebenen. Erbenheim, den 25. August 1901.

Eine Rettungs-Medaille an gelbem Ordensband verloren. Abzugeben geg. Belohnung Geonorenstraße 8, 2 bei Nagel.

Goldener Kreuzer verloren

von Kaiser-Friedrich-Ring, Ecke Adelsheimstr. bis Ecke Jahnstr. Gegen Belohnung abzug. Kaiser-Friedrich-Ring 22, P. 1.

Portemonnaie

gefunden mit größerem Inhalt. Abgehoben bei Emil Müller, Weidstr. 22. 12171

Entlaufen

ein Rehpincher, schwarz mit braunen Füßen u. Kopf. Wiederbringer gute Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. Abzugeben Dogheimerstr. 66. 12176

Heirath.

Handwerker von augen. Weibern wünscht mit einem einfachen Mädchen von 25-30 J., welches gelommen ist, auf das Land zu heirathen, belohnt zu werden. Gest. Offerten unter N. N. 588 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Familien-Nachrichten

Von Verlobungen, Heirathen, Geburten und Todesfällen wolle man dem „Tagblatt“ sofort durch Postkarte Anzeig machen, sofern Erwähnung derselben unter vor- stehender Rubrik gewünscht wird. Kosten entstehen dadurch nicht.

Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen Mittheilungen.

Geboren. Ein Sohn: Herr Barrer R. Lohmann- Pfaffenbergr. d. Coblenz. Herr Oberregierungs- Rath Hasenpflug, Wörsen. — Eine Tochter: Herr Hauptmann Lobbertan, Göttingen.

Verlobt. Fräul. Elsa Griesbach mit Herrn Bibliothekar Dr. Ernst Marschwald, Frankfurt am Main. Fräul. Emmy von Wulffen mit Herrn Oberleutn. Eduard Schenk zu Schweinsberg, Marburg. Fräul. Hedera Wideter mit Herrn Leutn. Georg Scheurmann, Brisselw. Hobbeg. Fräul. Wally Glaser mit Herrn Staatsanwalt Dr. Ernst Jäger, München.

Berechtig. Herr Leutnant Konrad von Nidisch- Rosenau mit Fräul. Hed. Credner, Bad Nauheim. Herr Oberleutnant von Wiedel mit Fräul. Friede Klettner, Nittergut Geisenfeld. Herr Reallehrer Wilhelm Oberger mit Fräul. Wina Paer, Wittenheim. Herr Ober-Registrator Reinhard Rathke mit Fräul. Renchen von Sobbe, Wörsen. Herr Schriftf. Hans Leonhardt mit Fräul. Louise Bonater, Starnberg. Geburten. Herr Oberleutnant a. D. Johann Georg von Becker, Rulkenhain bei Stargard Herr Dr. med. Emil Edel, Dammover.

Coursbericht des Wiesbadener Tagblatts: 28. Aug. 1901.

Nach dem öffentlichen Börsen-Coursblatt der Maklerkammer zu Frankfurt a. M.

1 Pf. Sterling = 20.40; 1 Franc, 1 Lira, 1 Peseta, 1 Lot = 2.00; 1 Oester. S. G. = 2; 1 S. & W. Whrg. = 1.70; 1 Oester. ungar. Krone = 0.86; 1 S. Holl. = 1.70; 1 skand. Krone = 1.25; 1 alter Gold-Rubel = 1.20; 1 Rubel, alter Kredit-Rubel = 2.16; 1 Peso = 4; 1 Dollar = 4.20; 7 S. sächsische Whrg. = 12; 1 Mk.-Bk. = 1.20; 100 S. Oester. Konv.-Münze = 105 S. Whrg. - Reichsbank-Disconto 3 1/2 pCt.

Staatspapiere.		Grossen von 90		Ch. B. An. u. S.		Pr.-Obl. v. Transp.-A.		Fr. H.-B. S. XIV		North. Pac. Prior. L.	
3 1/2	D. R.-Anl. (abg.)	100.80	24	374.	374.	4.	99.60	4*	103.70	4*	103.70
3 1/2	do. " 93	101.	7	70.80	70.80	3 1/2	do. XVI u. XVII	4.	101.	5*	103.80
3 1/2	do. " 96	99.80	15	238.	238.	3 1/2	do. XVIII	4.	100.20	4*	103.10
3 1/2	do. " 97	101.	16	179.	179.	3 1/2	do. XIX	4.	92.	4*	121.20
3 1/2	do. " 98	100.70	14	215.	215.	3 1/2	do. XX	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 99	100.80	5	340.	340.	3 1/2	do. XXI	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1900	99.50	20	81.	81.	3 1/2	do. XXII	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1901	104.90	5	154.50	154.50	3 1/2	do. XXIII	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1902	101.50	12 1/2	77.50	77.50	3 1/2	do. XXIV	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1903	103.	12 1/2	119.	119.	3 1/2	do. XXV	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1904	92.75	7	178.80	178.80	3 1/2	do. XXVI	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1905	93.	15	42.20	42.20	3 1/2	do. XXVII	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1906	89.50	5	114.40	114.40	3 1/2	do. XXVIII	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1907	88.20	11	97.50	97.50	3 1/2	do. XXIX	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1908	85.90	7	106.80	106.80	3 1/2	do. XXX	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1909	85.90	10	148.	148.	3 1/2	do. XXXI	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1910	88.80	6 1/2	68.50	68.50	3 1/2	do. XXXII	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1911	88.80	6	116.	116.	3 1/2	do. XXXIII	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1912	88.80	3	103.80	103.80	3 1/2	do. XXXIV	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1913	88.80	6	83.	83.	3 1/2	do. XXXV	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1914	88.80	7	103.50	103.50	3 1/2	do. XXXVI	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1915	88.80	9	92.50	92.50	3 1/2	do. XXXVII	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1916	88.80	5	84.10	84.10	3 1/2	do. XXXVIII	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1917	88.80	12	153.	153.	3 1/2	do. XXXIX	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1918	88.80	2	103.50	103.50	3 1/2	do. XL	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1919	88.80	8 1/2	105.	105.	3 1/2	do. XLI	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1920	88.80	16	132.10	132.10	3 1/2	do. XLII	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1921	88.80	10	125.	125.	3 1/2	do. XLIII	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1922	88.80	5	209.	209.	3 1/2	do. XLIV	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1923	88.80	15	95.	95.	3 1/2	do. XLV	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1924	88.80	10	103.	103.	3 1/2	do. XLVI	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1925	88.80	6	155.50	155.50	3 1/2	do. XLVII	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1926	88.80	11	78.80	78.80	3 1/2	do. XLVIII	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1927	88.80	10	134.	134.	3 1/2	do. XLIX	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1928	88.80	18	225.50	225.50	3 1/2	do. L	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1929	88.80	2	86.50	86.50	3 1/2	do. LI	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1930	88.80	6 1/2	99.20	99.20	3 1/2	do. LII	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1931	88.80	8	51.50	51.50	3 1/2	do. LIII	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1932	88.80	0	70.	70.	3 1/2	do. LIV	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1933	88.80	5	118.	118.	3 1/2	do. LV	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1934	88.80	9	117.60	117.60	3 1/2	do. LVI	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1935	88.80	5	220.	220.	3 1/2	do. LVII	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1936	88.80	8	63.	63.	3 1/2	do. LVIII	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1937	88.80	0	118.	118.	3 1/2	do. LIX	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1938	88.80	5	117.60	117.60	3 1/2	do. LX	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1939	88.80	9	220.	220.	3 1/2	do. LXI	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1940	88.80	8	63.	63.	3 1/2	do. LXII	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1941	88.80	0	118.	118.	3 1/2	do. LXIII	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1942	88.80	5	117.60	117.60	3 1/2	do. LXIV	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1943	88.80	9	220.	220.	3 1/2	do. LXV	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1944	88.80	8	63.	63.	3 1/2	do. LXVI	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1945	88.80	0	118.	118.	3 1/2	do. LXVII	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1946	88.80	5	117.60	117.60	3 1/2	do. LXVIII	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1947	88.80	9	220.	220.	3 1/2	do. LXIX	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1948	88.80	8	63.	63.	3 1/2	do. LXX	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1949	88.80	0	118.	118.	3 1/2	do. LXXI	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1950	88.80	5	117.60	117.60	3 1/2	do. LXXII	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1951	88.80	9	220.	220.	3 1/2	do. LXXIII	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1952	88.80	8	63.	63.	3 1/2	do. LXXIV	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1953	88.80	0	118.	118.	3 1/2	do. LXXV	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1954	88.80	5	117.60	117.60	3 1/2	do. LXXVI	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1955	88.80	9	220.	220.	3 1/2	do. LXXVII	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1956	88.80	8	63.	63.	3 1/2	do. LXXVIII	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1957	88.80	0	118.	118.	3 1/2	do. LXXIX	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1958	88.80	5	117.60	117.60	3 1/2	do. LXXX	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1959	88.80	9	220.	220.	3 1/2	do. LXXXI	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1960	88.80	8	63.	63.	3 1/2	do. LXXXII	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1961	88.80	0	118.	118.	3 1/2	do. LXXXIII	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1962	88.80	5	117.60	117.60	3 1/2	do. LXXXIV	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1963	88.80	9	220.	220.	3 1/2	do. LXXXV	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1964	88.80	8	63.	63.	3 1/2	do. LXXXVI	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1965	88.80	0	118.	118.	3 1/2	do. LXXXVII	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1966	88.80	5	117.60	117.60	3 1/2	do. LXXXVIII	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1967	88.80	9	220.	220.	3 1/2	do. LXXXIX	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1968	88.80	8	63.	63.	3 1/2	do. LXXXX	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1969	88.80	0	118.	118.	3 1/2	do. LXXXXI	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1970	88.80	5	117.60	117.60	3 1/2	do. LXXXXII	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1971	88.80	9	220.	220.	3 1/2	do. LXXXXIII	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1972	88.80	8	63.	63.	3 1/2	do. LXXXXIV	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1973	88.80	0	118.	118.	3 1/2	do. LXXXXV	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1974	88.80	5	117.60	117.60	3 1/2	do. LXXXXVI	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1975	88.80	9	220.	220.	3 1/2	do. LXXXXVII	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1976	88.80	8	63.	63.	3 1/2	do. LXXXXVIII	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1977	88.80	0	118.	118.	3 1/2	do. LXXXXIX	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1978	88.80	5	117.60	117.60	3 1/2	do. LXXXXX	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1979	88.80	9	220.	220.	3 1/2	do. LXXXXXI	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1980	88.80	8	63.	63.	3 1/2	do. LXXXXXII	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1981	88.80	0	118.	118.	3 1/2	do. LXXXXXIII	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1982	88.80	5	117.60	117.60	3 1/2	do. LXXXXXIV	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1983	88.80	9	220.	220.	3 1/2	do. LXXXXXV	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1984	88.80	8	63.	63.	3 1/2	do. LXXXXXVI	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1985	88.80	0	118.	118.	3 1/2	do. LXXXXXVII	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1986	88.80	5	117.60	117.60	3 1/2	do. LXXXXXVIII	4.	92.	5*	103.80
3 1/2	do. " 1987	88.80	9								